



# STADTSPIEGEL

Amtsblatt der  
Großen Kreisstadt  
Limbach-Oberfrohna

MDR-Drehtermin für Son-  
dersendung im Amerika-  
Tierpark **Seite 6**

Gymnasiasten erhalten Abi-  
turzeugnisse in der Stadthalle **Seite 9**

Erster Kurzzeitladen „Box“ in  
L.-O. eröffnet **Seite 13**

## Amerika-Tierpark hat neues „Gesicht“



Zum Patentag am 3. Juli konnte das neue Tierpark-Eingangsbäude feierlich eingeweiht werden. Gemeinsam mit am Bau Beteiligten, Stadträten, Mitgliedern des Fördervereins und Tierpaten gab Oberbürgermeister Dr. Jesko Vogel den fast 600.000 Euro teuren Bau für die Öffentlichkeit frei. Das neue „Gesicht“ der Einrichtung bietet zukünftig auf rund 150 Quadratmetern einen modernen Kassenbereich mit Souvenirverkauf (kleines Bild rechts), Foyer und Toiletten an. Diese sind auch von außen für die Besucher des Stadtparks zugänglich und zudem behindertengerecht. Beim gesamten Vorhaben wurde großer Wert auf eine nachhaltige Bauweise gelegt. Zudem wurde eine Ladestation für E-Bikes installiert (kleines Bild links).



Foto oben und Foto unten rechts: Klaus Scholz

**BÜRGERSERVICE****Stadtverwaltung**

Rathausplatz 1 | Fax: 03722/78-303  
E-Mail: post@limbach-oberfrohna.de  
Internet: www.limbach-oberfrohna.de  
*Sonderausstellung im Haus D: „Einblick in die Geschichte unserer Schulen“*

**Allgemeine Anfragen:****0800/3388000 (kostenfrei)****Pass- und Meldeangelegenheiten:****03722/78-135**

**Wenn Sie die folgenden Sprechstunden wahrnehmen möchten, würden wir Sie bitten, Mund-Nasenschutz zu tragen.**

**Servicezeiten des Bürgerbüros**

buergerbuero@limbach-oberfrohna.de  
Montag 09:00 - 12:00 Uhr  
Dienstag 09:00 - 18:00 Uhr  
Donnerstag 09:00 - 18:00 Uhr  
Freitag 09:00 - 12:00 Uhr  
jeden 1. & 3. Samstag 09:00 - 12:00 Uhr  
Telefon: 03722/78-135

**Achtung:**

Zugang nur über den Eingang (Haus C) von der Hofseite, Ausgang nur in Richtung Chemnitzer Straße.

Die übrigen Bereiche der Häuser C/D (Wohngeld, Gewerbe, Vollzugsdienst) sind über den Eingang Haus E zugänglich.

**Servicezeiten der Integrationsberatungsstelle**

Außenstelle des Landkreises Zwickau  
Jägerstraße 2a | 2. OG  
Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr  
(Kirchgemeindezentrum Stadtkirche)  
und 13:30 - 17:30 Uhr  
Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr  
und 13:30 - 15:30 Uhr

weitere Termine auf Anfrage

Uta Thiel, Sozialberaterin der Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna  
E-Mail: u.thiel@limbach-oberfrohna.de  
Telefon: 03722/78379 oder 0174/2138201

**Servicezeiten der allgemeinen Verwaltung und der Stadtinformation**

Montag/Freitag 09:00 - 12:00 Uhr  
Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr  
13:30 - 18:00 Uhr  
Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr  
13:30 - 15:30 Uhr

**Bürgersprechstunde des Oberbürgermeisters**

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus A  
1. OG, Dienstzimmer OB  
Donnerstag, 6. August 17:00 - 18:00 Uhr  
Um Voranmeldung unter Telefon: 03722/78-108 wird gebeten.

**Sprechstunden in den Ortsteilen****Ortsvorsteher Bräunsdorf**

Rathaus | Untere Dorfstraße 8  
Telefon: 03722/93422  
Donnerstag 15:30 - 18:30 Uhr  
ov-braeunsdorf@web.de

**Ortsvorsteherin Kändler**

Rathaus | Hauptstraße 30  
Telefon: 03722/408045  
Dienstag, 1. Sept. 17:00 - 18:00 Uhr  
oder nach telefonischer Vereinbarung  
unter: 03722/94385

**Ortsvorsteher Pleißa**

Rathaus | Pleißenbachstraße 68a  
Telefon: 03722/817120  
Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr  
ortsvorsteher-pleissa@web.de

**Ortsvorsteherin****Wolkenburg-Kaufungen**

Rathaus | Kaufunger Straße 19  
Telefon: 037609/5423  
Mittwoch 16:30 - 18:00 Uhr  
oder nach Vereinbarung: ov@woka-net.de

**Externe Angebote im Rathaus****Rentenversichertenberatung**

Rathaus | Haus F | Rathausplatz 1 | Beratungsraum „Renaissance-Raum“  
Telefon: 03722/78-300 (nur während der Sprechzeiten)  
am 30. Juli sowie am 20. August  
jeweils von 14:30 - 17:30 Uhr  
ab September: jeden 1. und am 4. Donnerstag des Monats

**Anwaltliche Beratungsstelle**

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F  
Beratungsraum „Renaissance-Raum“  
jeden Dienstag 15:30 Uhr - 17:30 Uhr  
*Achtung: Kostenfreie Rechtsberatung nur für Bedürftige!*

**Kostenfreie Energieberatung****Verbraucherschutzzentrale**

Rathaus | Haus F | Rathausplatz 1 | Beratungsraum „Renaissance-Raum“  
jeden 2. Donnerstag des Monats von 13 - 15 Uhr – nur nach Terminvereinbarung unter: 0800/809802400 (kostenfrei)

**Schiedsstelle**

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F  
Beratungsraum „Renaissance-Raum“  
Telefon: 03722/78-300 (nur während der Sprechzeiten); jeden 2. Donnerstag des Monats 15:30 - 17:30 Uhr

**Weiterhin nur telefonisch möglich:****Sprechstunde des Finanzamtes**

Allgemeine Auskünfte zur Steuerfragen können unter 0375/28368-9101, -9102, -9103, -9104 oder über das sachsenweite Info-Telefon 0351/7999 7888 erteilt werden.

**Bürgerservice des Landratsamtes**

Außenstelle | Jägerstraße 2a  
Telefon: 0375/440221900

**Nur nach telefonischer Terminvereinbarung.**

**Stadtbibliothek**

**Moritzstraße 12 | Telefon: 03722/92336**  
www.bibliothek-limbach-oberfrohna.de  
Montag 13:00 - 18:00 Uhr  
Dienstag 10:00 - 15:00 Uhr  
Donnerstag 13:00 - 18:00 Uhr  
Freitag 10:00 - 14:00 Uhr  
Samstag, 1. August 09:00 - 12:00 Uhr  
**Eintritt bitte nur mit Mund- und Nasenschutz!**

**Amerika Tierpark**

Tierparkstraße | Telefon: 03722/92861  
www.amerika-tierpark.de  
täglich 09:30 - 18:00 Uhr

**Esche-Museum**

Sachsenstraße 3 | Telefon: 03722/93039  
täglich außer montags 13:00 - 17:00 Uhr  
www.esche-museum.de  
bis auf weiteres keine Führungen oder museumspädagogische Angebote  
**Eintritt bitte nur mit Mund- und Nasenschutz!**

*Sonderausstellung „Am Küchentisch – Heimarbeit und Hausindustrie im Wandel der Zeit“*

**Schloss Wolkenburg**

Schloss 3 | Telefon: 037609/58170  
täglich außer montags 14:00 - 17:00 Uhr  
bis auf weiteres keine Führungen oder museumspädagogische Angebote  
**Eintritt bitte nur mit Mund- und Nasenschutz!**

*Sonderausstellung „Endlich zu Hause! - Die Sammlung Einsiedel ist zurück“*

**Freibad Sonnenbad**

Am Gemeindewald | Telefon: 03722/95192  
bei schönem Wetter  
täglich 10:00 - 20:00 Uhr  
**„LIMBOMar“**  
Kellerwiese 1 | Telefon: 03722/608970  
www.limbomar.de

**Bereitschaft****RZV Bereitschaftsdienst Trinkwasser**

24 h-Havarie-Telefon: 03763/405405

**ZVF Bereitschaftsdienst Abwasser**

Bereitschafts-Telefon: 0174/5101615

**eins Bereitschaftsdienst Gas**

24 h-Havarie-Telefon: 0800/111148920

**Elektro(nik)-Altgeräte**

Die KECL informiert: Die Annahmestelle für Elektro(nik)-Altgeräte in Limbach-Oberfrohna, Hohensteiner Straße 21 (Zufahrt über Oststraße), ist wieder geöffnet - jeweils mittwochs von 09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 17:30 Uhr

**AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN****Öffentliche Zustellung durch Bekanntmachung einer Benachrichtigung**

Gemäß § 4 SächsVwVfZG i. V. mit § 10 Abs. 2 VwZG wird das an

Herr **Lukas Plechaty**; letzte bekannte Anschrift: Chodov Jerabkova 1459/8, 14900 PRAG 4, TSCHECHIEN

gerichtete Dokument mit dem Aktenzeichen SK-GP10035929 vom 10.07.2020 öffentlich zugestellt.

Das Dokument liegt während der allgemeinen Sprechzeit im Fachbereich Finanzen der Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna, Rathausplatz 1, Zimmer B-110, 09212 Limbach-Oberfrohna zur Einsichtnahme und Abholung bereit.

Das Dokument gilt als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung zwei Wochen vergangen sind.

Durch diese öffentliche Zustellung des Dokumentes können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Limbach-Oberfrohna, den 10.07.2020

gez. Inka Heitzmann

Leiterin Fachbereich Finanzen

**„Unternehmer des Jahres 2020“ gesucht**

Es ist in Limbach-Oberfrohna seit dem Jahr 2000 Tradition, einen Unternehmer oder eine Unternehmerin des Jahres zu ehren. Auch in diesem Jahr soll ein Unternehmer, der sich durch Engagement und Persönlichkeit auszeichnet und dessen Unternehmen seinen Sitz in Limbach-Oberfrohna hat, gewählt werden.

Wir bitten alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sowie alle Vereine der Stadt, Vorschläge einzureichen. Die Vorschläge können bis zum 31. August unter Angabe des Kennwortes „Unternehmer des Jahres 2020“ an folgende Adresse gesandt werden:

Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna

Wirtschaftsförderung

Rathausplatz 1 | 09212 Limbach-Oberfrohna

Selbstverständlich nehmen wir Ihre Vorschläge auch telefonisch unter 03722/78306

oder per E-Mail an: wirtschaftsfoerderung@limbach-oberfrohna.de entgehen.

**Vorschläge für Auszeichnung mit der Ehrennadel können eingereicht werden**

Wie bereits in den vergangenen Jahren soll auch 2020 ehrenamtliches Engagement mit der Verleihung einer Ehrennadel anerkannt und gewürdigt werden.

Vorschläge, welche Personen ausgezeichnet werden sollten, können bis zum 14. August bei Christina Bahr (Stichwort Ehrennadel), Rathausplatz 1, 09212 Limbach-Oberfrohna, eingereicht werden. Natürlich können die Vorschläge auch per E-Mail an: c.bahr@limbach-oberfrohna.de geschickt werden - bitte den Absender und Telefonnummer nicht vergessen! Dabei können Frauen und Männer vorgeschlagen werden, die auf kommunalem, wirtschaftlichem oder sozialem Gebiet ehrenamtlich tätig sind. Neben Namen, Anschrift und Telefonnummer des vorgeschlagenen ehrenamtlich Tätigen ist eine Begründung, warum gerade dieser Vorgeschlagene eine Ehrennadel verdient hätte, wichtig. Vorschlagsberechtigt ist jedermann. Es darf sich niemand selbst vorschlagen. Anonyme Vorschläge werden nicht berücksichtigt. Die Verleihung

der Ehrennadel der Stadt Limbach-Oberfrohna kann nur einmalig an ein und dieselbe Person erfolgen. Verstorbene können nicht vorgeschlagen werden.

Die Satzung zur Verleihung der Ehrennadel finden Sie im Virtuellen Rathaus auf der Homepage der Stadt Limbach-Oberfrohna unter [www.limbach-oberfrohna.de](http://www.limbach-oberfrohna.de) unter Ortsrecht, Satzungen.

Die Ehrennadel hat die Form einer Wirknadel, besteht aus Silber und ist als Zeichen der Wirkerei ein Symbol für die Entwicklung der Stadt Limbach-Oberfrohna. Die Auszeichnung ist jeweils mit einem Betrag von 1.000 Euro dotiert, der zweckgebunden für den jeweiligen Bereich der ehrenamtlichen Tätigkeit zur Verfügung gestellt wird.

Nachdem der Stadtrat aus den Vorschlägen ausgewählt und beschlossen hat, wer geehrt werden soll, wird die feierliche Verleihung der Ehrennadel in angemessenem Rahmen am 3. Dezember durch Oberbürgermeister Dr. Jesko Vogel vorgenommen.

**STELLEN- UND AUSBILDUNGSBÖRSE****Aktuelle Stellenangebote für L.-O und Niederfrohna:**

Altenpfleger/-helfer; Ausbaufacharbeiter/Helfer Ausbau/Monteure; Bäcker; Berufskraftfahrer; CAD-Fachkraft; Elektriker/Elektroniker; Ergotherapeut; Fachkraft-Lagerlogistik; Fleischer; Fliesenleger; Fußpfleger, Hauswirtschafter; Informatiker; KFZ-Mechatroniker; Maler; Maschinen- und Anlagenführer; Maurer; Mechatroniker; Physiotherapeut; Spedition/Sachbearbeitung Zoll; Textillaborant; Trockenbauer; Minijobs: Helfer Be- und Entladung (alle Berufe m/w/d)

**Hinweis:**

Sie arbeiten, wollen sich aber beruflich verändern?

Mit einer Meldung als arbeitssuchend ist das möglich.

Wie das funktioniert? Und welche Vorteile das für Sie hat? Rufen Sie an unter 0800/4 5555 00 wir beraten Sie gern.

Nähere Angaben und viele weitere freie Stellen und Ausbildungsplatzangebote finden Sie auch im Internet unter [www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de), in der Jobbörse.

Klicken Sie sich doch mal rein!

**Ihr Ansprechpartner** im Arbeitgeber-Service Chemnitzer Land für die Meldung freier Stellenangebote oder für Fragen zu freien Stellenangeboten ist:

Ronny Frei, Tel: 03723/409185

E-Mail: [Hohenstein-Ernstthal.Arbeitgeber@arbeitsagentur.de](mailto:Hohenstein-Ernstthal.Arbeitgeber@arbeitsagentur.de)

**Impressum:** [www.limbach-oberfrohna.de](http://www.limbach-oberfrohna.de)

**Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil:**

Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna • Oberbürgermeister

Dr. Jesko Vogel, Rathausplatz 1, Tel.: 03722/780

**Verantwortlich für den nicht amtlichen Teil: der jeweilige Verfasser**

**Verantwortlich für Satz, Anzeigen und Verlagssonderveröffentlichungen:**

Zweitweg GmbH, Verlag und Werbung, Grenzgraben 69, 09126 Chemnitz,

Tel.: 0371/5334521, Fax: 0371/5334518,

Mail: [zweitweg-verlag@selbsthilfe91.de](mailto:zweitweg-verlag@selbsthilfe91.de)

**Druck:** Limbacher Druck GmbH, Tel.: 03722/92147

**Vertrieb:** VDL Sachsen Holding GmbH & Co KG,

Winklhofer Straße 20, 09116 Chemnitz, Tel. 0371/65 62 12 00

gedruckt auf 100% Recycling-Papier

Der „Stadtspiegel“ erscheint vierzehntäglich für alle erreichbaren Haushalte und ist außerdem im Bürgerbüro der Stadtverwaltung erhältlich. Wenn Sie kein Amtsblatt erhalten, melden Sie sich bitte unter Telefon: 0800-3388000 (kostenfrei). Aus Gründen der Lesbarkeit und des begrenzten Platzangebots drucken wir in den Texten des „Stadtspiegel“ nur die jeweils männliche Form der Personenbezeichnungen ab. Natürlich sind damit auch alle weiblichen und sich anderweitig verstehenden Leser angesprochen.



## A STRASSENSPERRUNGEN

### Hier finden Sie wichtige Verkehrseinschränkungen.

Berücksichtigt werden können nur Angaben, die der Straßenverkehrsbehörde zum Redaktionsschluss vorliegen, das heißt, dass die Auflistungen gegebenenfalls aufgrund kurzfristig eingerichteter Baustellen unvollständig sind.

Straßen	Zeitraum	Art der Einschränkung	Grund
<b>Chemnitzer Straße</b> im gesamten Verlauf zwischen Burgstädter Straße und Hohensteiner Straße (4 Bauabschnitte)	voraussichtlich bis Ende September	Vollsperrung 5. Bauabschnitt zwischen Rathaus und Burgstädter Straße	Auswechslung Gas-Hauptleitung mit punktueller Fahrbahnerneuerung
<b>Frohnbachstraße</b> im Bereich Einmündung Schröderstraße	vom 20. Juli bis 28. August	Vollsperrung	Kanalbau und Verlegung Trinkwasserleitung sowie grundhafter Straßen- und Gehwegausbau für Baumaßnahme Schröderstraße
<b>Lindenstraße</b> zwischen Pestalozzistraße und Gabelsbergerstraße	voraussichtlich bis Ende 2020	Vollsperrung	Kanalarbeiten mit anschließendem grundhaftem Straßenausbau
<b>Schröderstraße</b> im gesamten Verlauf	voraussichtlich bis Ende 2020 (gesamte Baumaßnahme)	Vollsperrung 2. Bauabschnitt zwischen Karlstraße und Straße des Friedens	Kanalbau mit anschließendem grundhaftem Straßenausbau
<b>Goethestraße</b> zwischen Karlstraße und Friedrichstraße	voraussichtlich bis 18. Dezember	Vollsperrung	Kanalbau und Verlegung Trinkwasserleitung
<b>Karlstraße</b> im Bereich der Einmündung Goethestraße	voraussichtlich bis Ende September	Vollsperrung	Kanalbau und Verlegung Trinkwasserleitung für Baumaßnahme Goethestraße (Anschluss Goethestr.)
<b>Gabelsbergerstraße</b> im gesamten Verlauf	voraussichtlich bis Ende November	Vollsperrung	Kanalarbeiten mit anschließendem grundhaftem Straßenausbau
<b>Bachstraße</b>	voraussichtlich bis 31. Juli	Vollsperrung zwischen der Jägerstraße und der Hausnummer 4, Einbahnstraßenregelung wird aufgehoben	Kanalbau
<b>Gießergeweg</b> In Höhe Zufahrt Gartensparte	27.07.2020 bis 07.08.2020	Vollsperrung	
<b>OT Pleiße , Zum Lindenhof</b> Zwischen Einmündung Pleißenbachstraße und der HG.-Nr. 3	voraussichtlich bis Mai 2021	Vollsperrung	Umverlegung Pleißenbach Hochwasserschutzmaßnahme
<b>OT Kändler, Kirchstraße</b> zwischen Chemnitzer Straße und Johann-Esche-Straße	voraussichtlich bis Anfang Oktober	Vollsperrung	Grundhafter Straßen- und Gehwegbau
<b>OT Wolkenburg Schlossberg S 249</b> zwischen Muldenbrücke und Schloss	voraussichtlich bis Ende 2020	Vollsperrung	Straßen- und Gehwegbau



## UNSERE GREMIEN

### Der Technische Ausschuss im Juni

Beim außerordentlichen Technischen Ausschuss am 30. Juni standen drei Beschlussvorlagen auf der Tagesordnung – ein

Punkt wurde jedoch noch zu Beginn herunter genommen. Neben einer Stellungnahme als Nachbargemeinde ging es an dem Abend also hauptsächlich um zwei digitale Displays, die in der Großsporthalle angebracht werden sollen. Neben dem Baubeschluss sollten die Mitglieder des Gremiums auch zur Verwendung überplanmäßiger Mittel grünes Licht geben. Die

LED-Bildwände sollen in der zentralen Sportstätte, in der jedes Wochenende Wettkämpfe stattfinden, gegenüber der Tribüne angebracht werden.

Damit soll zukünftig das Stadtmarketing effektiv und mit modernsten Mitteln unterstützt werden. So kann unter anderem Werbung für städtische Veranstaltungen zielgenau kommuniziert werden. Auch die Vereine können die Displays während ihrer Events zum Abspielen von Filmen oder Anzeigen von Bildern verwenden. Die Räte stimmten nach kurzer Fragerunde dem Bauvorhaben mit geplanten Kosten von 100.000 Euro und der damit verbundenen Mitelumschichtung von rund 18.000 Euro einstimmig zu.

Die Anschaffung der Displays wird unterstützt durch einen Sponsoring-Vertrag in Höhe von mehr als 50.000 Euro, der mit Firma B plus L Infra Log GmbH geschlossen werden soll. Der zukünftig im Gewerbegebiet „Süd“ ansässige Logistik-Dienstleister möchte damit das Sport- und Vereinsleben in der Stadt unterstützen. Dieses Sponsoring muss jedoch noch vom Verwaltungsausschuss angenommen werden, deshalb steht der Beschluss vom 30. Juni vorerst unter diesem Vorbehalt.

Beim Punkt **Informationen** aus der Verwaltung sprach Oberbürgermeister Dr. Jesko Vogel die in der vorherigen Sitzung des Technischen Ausschusses getroffenen Vergabebeschlüsse zur weiteren Sanierung sowohl der Mauer am Gymnasium als auch der Geschwister-Scholl-Oberschule an. Diese Beschlüsse wurden, nach einem vergaberechtlichen Hinweis von Stadtrat Jürgen Zöllner, zunächst nur unter Vorbehalt der Zustimmung des Fördermittelgebers gefasst. Eine diesbezügliche Rückfrage durch die Verwaltung ergab von dieser Seite keine Widerstände. Da allerdings noch genügend Zeit bis zum Beginn der Baumaßnahmen ist, wurden – um spätere Risiken auszuschließen – doch die Vergabeprozesse neu angestoßen. Das Stadtoberhaupt dankte Stadtrat Zöllner noch einmal für den Hinweis.

## Kultur-, Jugend und Sozialausschuss im Juli

In seiner außerordentlichen Sitzung am 6. Juli stand auf der Tagesordnung des Kultur-, Jugend und Sozialausschusses als einzige Beschlussvorlage ein Zuschuss an die Theatermacher UG. Oberbürgermeister Dr. Jesko Vogel erläuterte den Vorgang: „Wir haben uns schon im März entschieden, dass das auf Schloss Wolkenburg geplante Sommertheater wegen der finanziellen Gesamtsituation nicht von der FZLO

durchgeführt werden soll. Das damals geplante, sehr umfangreiche Programm hätte unter Umständen zu einem weiteren Zuschussbedarf geführt“, betonte er. Deshalb sei mit dem Aufsichtsrat abgestimmt worden, dass das Format über die Privatfirma von Wolfgang Dorn veranstaltet wird. „Wir wollen die Sache aber gern unterstützen und deshalb auf die Mieteinnahmen für das Schloss verzichten. Das soll in Form einer Freigebigkeitsleistung ohne Geldfluss ausgeglichen werden und liegt daher in der Zuständigkeit des Ausschusses“, so der Oberbürgermeister zur Begründung der Vorlage. Stadtrat Peter Vulpius äußerte seine Zweifel, ob die geplante Veranstaltung genügend Besucher anziehen werde und fragte, wie dafür geworben wird. „Wir haben als Stadt den Wunsch, das Schloss kulturell zu beleben und ich hoffe natürlich, dass das neue Konzept funktioniert. Dazu wollen wir hiermit einen kleinen Beitrag leisten“, so Dr. Jesko Vogel. Anschließend stimmten alle Mitglieder des Gremiums der Vorlage zu. Beim Tagesordnungspunkt Anfragen stellte Peter Vulpius noch eine Frage zum Ablauf des diesjährigen Schuljahres. Hier erklärte Katrin Heiber, Fachbereichsleiterin Bildung und Kultur, dass private Feiern wieder stattfinden dürfen und die Schulleitungen zudem unter Einhaltung der dann gegebenen Corona-Auflagen den Schulanfang im Rahmen einer kleinen Feierstunde planen. „Ich denke, dass viele auf die klassische Zuckertütenübergabe verzichten, aber trotzdem den Kindern einen schönen Empfang ermöglichen werden“, erklärte sie.

## Die Stadtratssitzung im Juli

Im Juli tagten die Stadträte aufgrund der Corona-Beschränkungen erneut nicht im Esche-Saal, sondern in einer Turnhalle. Diesmal war die neue Anlage in Wolkenburg an der Reihe, die natürlich vor oder nach der Sitzung in Augenschein genommen werden konnte.

Nach der Eröffnung und Begrüßung durch Oberbürgermeister Dr. Jesko Vogel und dem Feststellen der Beschlussfähigkeit kamen Einwohner mit ihren **Anfragen** zu Wort. Unter anderem ging es dabei um die Neue Heimat und den derzeit durch die Sperrung des Schlossbergs vorhandenen Durchgangsverkehr. Zudem gab es Hinweise zu nicht mehr genutzten Strom-, beziehungsweise Telefonleitungen im Bereich des ehemaligen Sportplatzes Wolkenburg. Tilo Grosch übergab im Namen des Kita- und Schulfördervereins eine Unterschriftensammlung für die Wiederbelebung der

Grundschule im Ort, an der sich über 500 Bürger beteiligt hatten. Reinhold Kaminsky, der im Heimatverein und als Gästeführer aktiv ist, sprach die aus seiner Sicht fehlerhaften Pläne auf den Tourismustafeln an und bat darum, die Neue Kirche zukünftig nicht mehr als St. Mauritiuskirche zu bezeichnen. Zudem wies er auf eine, immer schlimmer werdende, Querrille auf der Muldenbrücke hin. Die Vorsitzende des Heimatvereins, Katrin Kaminsky, berichtete von der Wiederbelebung des Schlossguts durch den Verein und fragte unter anderem an, welche Zukunft die Stadt für das Gebäude sehe. Alle Hinweise wurden von der Verwaltung zur Prüfung, beziehungsweise schriftlichen Beantwortung aufgenommen.

Um die **Erhöhung des Zuschusses für die FZLO** Freizeitstätten GmbH Limbach-Oberfrohna und die damit verbundenen Umschichtungen von Finanzmitteln ging es anschließend. Oberbürgermeister Dr. Jesko Vogel begründete die Hilfe für die städtische Tochtergesellschaft, die die Stadthalle betreibt, ausführlich. Unter anderem sei diese nötig, um das Personal zu halten und die auch ohne Veranstaltungen laufenden Nebenkosten zu leisten. Der vorgeschlagene Zuschuss in Höhe von 200.000 Euro soll vorsorglich freigegeben und bei Bedarf in Monatsraten ausgezahlt werden. Falls die Veranstaltungen wieder anlaufen und Einnahmen erzielt werden können, werden die Zahlungen reduziert oder ganz eingestellt. Stadtrat Jörn Wunderlich begrüßte den Vorschlag und nannte ihn der Stadthalle und ihren Mitarbeitern gegenüber sehr verantwortungsvoll. Einstimmig gaben die Räte grünes Licht für die Beschlussvorlage. Ebenso einhellig stimmten sie für die Abberufung von Dietrich Oberschelp und die Entsendung von Bürgermeister Robert Volkman in den **Aufsichtsrat der Gebäudegesellschaft** Limbach-Oberfrohna mbH.

Zwei „große Brocken“ standen anschließend zur Debatte. Zum einen sollten die Bauleistungen für den vierten Bauabschnitt des Gewerbegebiets Süd vergeben werden. Die Erweiterung des Areals hat die Stadträte schon des Öfteren beschäftigt. Nach erfolgter Ausschreibung sollte der Auftrag für rund 4,47 Millionen Euro nun an eine Markkleeberger Firma erteilt werden. Davon erhält die Stadt 85 Prozent als Fördermittel aus dem Programm GRW Infa. Dem Beschlussvorschlag stimmten die Mitglieder des Gremiums einhellig zu. Geplant ist im August mit den Erschließungsarbeiten zu beginnen und diese Ende 2021

*weiter auf Seite 6*

abzuschließen. Das zweite große Vorhaben, das die Stadt in den nächsten Jahren stemmen will, ist der **Neubau der Kindertagesstätte im Wohngebiet Am Wasserturm**. Hier gab es bereits einen Architektenwettbewerb aus dem ein Vorschlag als klarer Sieger hervorgegangen ist. Da es für das Vorhaben leider nur geringe Fördermittel gibt, musste die ursprüngliche Planung überarbeitet und Einsparpotenzial gesucht werden. „Die jetzt vorliegende Planung ist ein guter Kompromiss zwischen dem, was ursprünglich angeboten wurde und tatsächlich umsetzbar ist“, betonte das Stadtoberhaupt. In dem rund 4,3 Millionen Euro teuren Neubau werden zukünftig 140 Plätze für Krippen- und Kita-Kinder entstehen. Während der Bauzeit wird die alte Einrichtung weiter genutzt. Stadtrat Jan Hippold, der damals mit in der Jury des Wettbewerbes vertreten war, hatte einige Nachfragen zu den Änderungen, die von Fachbereichsleiter Michael Claus beantwortet

wurden. Grundsätzlich sei die Tektur erhalten geblieben und auch die Art und Weise der Anordnung. Weggefallen sei beispielsweise die geplante Galerie oder die Ständerbauweise. „Wichtig bei allen Umplanungen war uns zudem, die zukünftigen Betriebskosten gering zu halten“, betonte er. Stadträtin Iris Raether-Lordieck regte an, den zukünftigen Träger an der Suche nach Fördermitteln zu beteiligen. Hier sah Fachbereichsleiterin Katrin Heiber wenige Möglichkeiten, da es eine Baumaßnahme der Stadt sei und der Träger künftig eine Miete leiste. Bei der anschließenden Abstimmung gab es einhellig grünes Licht für die gesamte Beschlussvorlage mit insgesamt sechs Punkten, so dass nun weitere Planungsschritte folgen können.

Auch beim **grundhaften Ausbau der Gabelsbergerstraße und Willy-Böhme-Straße** zwischen Lindenstraße und Straße des Friedens mussten die Mitglieder des Gremiums wichtige Entscheidungen

fällen und der Umschichtung von Geldern beziehungsweise der Erhöhung der Bausumme zustimmen – was sie mit allen Stimmen gerne taten. Zur Fortführung des sogenannten **European Energy Awards** gab es anschließend einen Punkt auf der Tagesordnung. An diesem beteiligt sich die Stadt seit 2010 und erhielt 2016 ihre Zertifizierung. Im Herbst dieses Jahres will sich die Stadt erneut einer Überprüfung stellen und sich bis 2023 an dem Programm beteiligen. Damit leistet die Kommune nicht nur einen wichtigen Beitrag zur Erreichung der Klimaschutzziele, auch die durch die verschiedenen Maßnahmen verbesserten Energieverbrauchskosten wirken sich auf das „Stadtsäckel“ aus. Koordiniert werden alle Aktivitäten in dem Bereich durch die 2019 neu eingestellte Klimaschutzmanagerin Daniela Roßberg („Stadtspiegel“ berichtete). Mit einer Enthaltung wurde die Vorlage einstimmig beschlossen. **Anfragen** gab es in dieser Sitzung keine.



## AUS DEM STADTGESCHEHEN

### „Elefant, Tiger & Co.“-Special mit Amerika-Tierpark

Am 30. Juni fanden Dreharbeiten für ein „Elefant, Tiger & Co.“-Special des MDR im Amerika-Tierpark statt. Die Sondersendung soll zur besten Sendezeit 20:15 Uhr an einem Termin im Dezember gezeigt werden. Neben anderen Zoos und Tierparks im Sendegebiet, wie Dresden, Görlitz, Chemnitz, Gera und Erfurt wird die vergleichsweise kleine Anlage dort zu sehen sein. Das ist natürlich für das gesamte Tierpark-Team - vom Förderverein bis zu den Mitarbeitern - ein Grund zur Freude und zeigt, dass der Amerika-Tierpark sich durchaus auch neben den „Großen“ sehen lassen kann. Der genaue Sendetermin wird spätestens im November im „Stadtspiegel“ bekannt gegeben.



Fördervereinsvorsitzender Prof. Klaus Eulenberger und Tierpfleger Mike Richter haben für das Drehteam die Besonderheiten des Amerika-Tierparks vorgestellt. Zu den tierischen Stars gehörte unter anderem ein neugeborenes Al-

paka-Fohlen (Foto). Prof. Klaus Eulenberger hat in seiner Zeit als Cheftierarzt des Leipziger Zoos viele Jahre in der beliebten Sendung mitgewirkt. Diese gehört auch nach 17 Jahren immer noch zu den Quotenbringern des MDR.

### „Smileys“ zur Verkehrsüberwachung

Seit Anfang des Jahres stehen fest installierten Geschwindigkeitsanzeigentafeln, von vielen auch „Smileys“ genannt, an der Straße zum Kapellenberg in Pleiße. Die Auswertung der durch diese erfassten Daten ergab folgendes Bild: Das Gerät in der Nähe des Schützenteiches überwachte bisher Fahrzeuge, die aus Richtung Autobahn oder Kernstadt nach Meinsdorf oder Rußdorf fahren. Hier wurden im Monat Mai 24.604 Fahrzeuge gezählt, die im Durchschnitt 35 Kilome-

ter pro Stunde fahren. Insgesamt überschritten 20 Prozent die vorgeschriebene Höchstgeschwindigkeit von 30 Km/h. Es konnte aber auch festgestellt werden, dass viele ihre Geschwindigkeit drosselten, weil sie das traurige „Smiley-Gesicht“ zu sehen bekamen. Der „Smiley“ am Ortsteingang Pleiße aus Richtung Meinsdorf registrierte eine ähnliche Anzahl von Fahrzeugen und eine Durchschnittsgeschwindigkeit von 45 km/h, was sicher auf den Standort

gleich hinter dem Ortseingangsschild zurückzuführen ist.

#### Grundsätzlich gilt:

Die Geschwindigkeitsüberwachung der Stadt Limbach-Oberfrohna ist in verschiedene Stufen unterteilt und beinhaltet passive und aktive Kontrollmöglichkeiten:

1. Stufe – verdeckte „passive“ Messung mit einem Verkehrsdatenerfassungssystem
2. Stufe – „passive“ Messung mit der

Geschwindigkeitsanzeigetafel (Smiley) mit sofortiger Verhaltensrückmeldung 3. Stufe – „aktive“ Messung mit einem Geschwindigkeitsüberwachungssystem (Blitzer)

Die fest installierten Anzeigetafeln in Pleiße und auch am Ortseingang Kaufungen sind Bestandteil der Geschwindigkeitsüberwachung. Zudem gibt es

mobile „Smileys“, die an verschiedenen Stellen zum Einsatz kommen. Sie werden alle regelmäßig ausgewertet und bei vermehrten Überschreitungen der vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeit, kommt das mobile Messgerät (Blitzer) zum Einsatz.

„Gern sind wir bereit auf Bürgeranfragen zu reagieren und vereinzelt Geschwindigkeitskontrollen durchzuführen, jedoch

werden Unfallschwerpunkte, Jugend- und Kindereinrichtungen, Bereiche mit Objekten zur Betreuung und Pflege von Senioren in unserer Planung priorisiert sowie andere Wohngebiete und Bereiche mit angeordneten Geschwindigkeitsbeschränkungen unterhalb von 50 km/h gleichwertig kontrolliert“, betonte Thomas Luderer, Fachbereichsleiter Ordnungsangelegenheiten.

## eins spendiert neue Sitzsäcke fürs Sonnenbad



Über fünf schmucke neue Sitzsäcke kann sich das Sonnenbad in Rußdorf seit 1. Juli freuen. Bei sommerlichem Wetter übergab Martin Ridder, der kaufmännische Geschäftsführer der eins energie in sachsen, diese an Oberbürgermeister Dr. Jesko Vogel und Bäderchef Dirk Schuler. Bei einem kühlen Getränk testeten sie im Beisein des eins-Maskottchens Schorsch die neuen Sitzgelegenheiten natürlich auch gleich selbst (Foto). „eins

gehört als regionaler Versorger zu den langjährigen Partnern der Stadt Limbach-Oberfrohna und wir pflegen eine sehr gute Zusammenarbeit. Ich freue mich, dass sie mit den Sitzsäcken unser neu gestaltetes Sonnenbad bereichern“, betonte Oberbürgermeister Dr. Jesko Vogel. Martin Ridder: „Als kommunaler Energiedienstleister ist es uns besonders wichtig, dass die Menschen sich in der Region wohlfühlen und die vielfältigen

Angebote ihrer Städte und Gemeinden regelmäßig nutzen. Es freut uns sehr, als eins mit den Sitzsäcken den Wohlfühlfaktor im Freibad noch erhöhen zu können.“ Eigenbetriebsleiter Dirk Schuler, der für das Freibad und das Hallenbad verantwortlich ist, hat schon eine gute Idee für deren Verwendung. „Wir haben einen Pavillon neu gebaut und ich kann mir gut vorstellen, mit den Sitzsäcken dort eine kleine Chill-ecke einzurichten. Im Winter werden wir sie im LIMBOMar unterbringen und somit das ganze Jahr gut nutzen“, so Dirk Schuler.

Die gemütlichen Sitzgelegenheiten passen sich aufgrund ihrer hochwertigen Füllung perfekt an den Körper an und erlauben entspanntes Sitzen oder Lümmeln in jedem Alter. Die dezenten, grauen Sitzsäcke bestehen aus strapazierfähigem Polyesterstoff, der beschichtet und wasserabweisend ist. Der Boden aus PVC ist wasserbeständig und somit ideal für den Einsatz im Freibadgelände geeignet. Gefüllt sind die Säcke mit flexiblen und geruchsfreien EPS-Perlen. Eine abnehmbare, waschbare Hülle sorgt dafür, dass die Nutzer des Bades lange Freude an den Sitzsäcken haben.

## Bäder in den Ferien durchgängig geöffnet



**LIMBOMar verzichtet auf Schließzeit**  
In diesem Sommer wird es keine Schließzeit im Freizeit- und Familienbad LIMBOMar geben. Das teilte

Eigenbetriebsleiter Dirk Schuler mit. „Durch die Corona-bedingte Schließzeit von Mitte März bis Ende Mai konnten wir alle anstehenden Wartungs- und

Pflegemaßnahmen schon erledigen“, betonte er. Dadurch steht das Hallenbad mit seinem großzügigen Außenbereich die gesamten Ferien zur Verfügung. Mehr Infos und Öffnungszeiten: [www.limbomar.de](http://www.limbomar.de).

### Sonnenbad Rußdorf lädt zum Schwimmen und Entspannen ein

Auch hier gilt es die Abstands- und Hygieneregeln einzuhalten. Bisher war es auf den großzügigen Liegewiesen wunderbar entspannt und auch in den Becken lässt es sich gut schwimmen und planschen - die Wassertemperatur liegt schon bei gut 25 Grad. Das Freibad ist bei schönem Wetter täglich 10 bis 20 Uhr geöffnet. Aktuelle Infos finden sich auch auf der Facebookseite des Sonnenbades.

## Sommer in den Städtischen Museen



Museumspädagogin Gabriele Pabstmann freut sich über die neue Ausstellung zur Heimarbeit. Unter anderem konnte mit eigenen Exponaten und Leihgaben des Bauernmuseums Dürrengerbisdorf die Arbeitsstelle in der heimischen Küche nachempfunden werden.

Derzeit läuft im Esche-Museum die **Ausstellung „Am Küchentisch: Heimarbeit und Hausindustrie im Wandel der Zeit“**. Heimarbeit – heute als Home Office wieder in aller Munde – prägte über Jahrhunderte den Arbeitsalltag in der Region. Zunächst arbeiteten die Strumpfwirker in ihren bescheidenen Häusern, später unterstützte ein Heer von meist weiblichen Heimarbeiterinnen die boomende Stoffhandschuh-Industrie. In der DDR-Zeit war Heimarbeit vor allem in der Trikotagenkonfektion weit verbreitet. Daran können sich noch einige Zeitzeuginnen erinnern,

deren Beiträge als Interviews in der Ausstellung zu hören sind. Die Sonderausstellung greift ein bedeutendes aber bisher wenig beleuchtetes Thema der Industriegeschichte auf. Sie ist der Beitrag des Museums zum Sächsischen Jahr der Industriekultur. Die Schau läuft bis zum 15. November.

In den **Sommerferien** gibt es im Esche-Museum ein kleines Ferienprogramm. Am 20. und am 27. August können Ferienkinder Windspiele bauen. Die Anzahl ist auf zehn Teilnehmer begrenzt, eine Anmeldung ist erforderlich. Im Museum Schloss Wolkenburg wer-

den an den Wochenenden während der Sommerferien wieder die Öffnungszeiten erweitert. Dann können Besucher am Samstag und Sonntag bereits ab 11 Uhr das Schloss und die aktuelle **Sonderausstellung besichtigen. Unter dem Titel „Endlich zu Hause. Die Sammlung Einsiedel ist zurück“** wird ein großer Teil der Gemälde und Grafiken aus der Sammlung der gräflichen Familie von Einsiedel gezeigt, die sich nun aufgrund einer großzügigen Schenkung der Familie im Besitz der Stadt Limbach-Oberfrohna befindet. Zu einem besonderen Spaziergang lädt darüber hinaus der Schlosspark ein: Seit Ende letzten Jahres können wieder alle Figuren aus Eisenkunstguss an ihren größtenteils originalen Standorten entdeckt werden. Die Eisenkunstgüsse wurden um 1800 in der gräflichen Eisengießerei in Lauchhammer meist nach antiken Vorbildern gefertigt und bereichern auch heute noch den Landschaftspark, der seinerzeit nach englischem Vorbild geplant wurde.

### Esche-Museum

Sachsenstraße 3  
09212 Limbach-Oberfrohna  
03722-93039  
www.esche-museum.de  
Di bis So 13 – 17 Uhr

### Museum Schloss Wolkenburg

Schloss 3, OT Wolkenburg-Kaufungen  
09212 Limbach-Oberfrohna  
www.limbach-oberfrohna.de  
Telefon: 037609/58170  
Di bis So 13 – 17 Uhr  
vom 18.07. bis 30.08.2020  
Sa und So 11 – 17 Uhr



### AUS UNSEREN ORTSTEILEN

#### Gemeinsame Sprechstunde

Ab sofort gibt es **jeden ersten Donners-**

**tag des Monats von 16 bis 17 Uhr** im Rathaus Wolkenburg eine **Sprechstunde der Bürgerpolizisten** gemeinsam mit Mitarbeitern des Fachbereiches Ordnungsangelegenheiten der Stadtverwaltung.

Die Einwohner des Ortsteils Wolkenburg-Kaufungen können sich mit Anliegen gern an sie wenden.

**Die nächste Sprechstunde dieser Art findet am 6. August statt.**



### UNSERE KITAS UND SCHULEN

#### Abiturzeugnisse übergeben Jahrgang 2020 konnte trotz Einschränkungen gute Ergebnisse erzielen

Die Übergabe der Abiturzeugnisse des Albert-Schweitzer-Gymnasiums konnte am 4. Juli in feierlichem Rahmen in der Stadthalle erfolgen. Für die Schüler und ihre Eltern sowie Geschwister war es ein gelungener Abschied von ihrer Schulzeit. Das Team der Stadthalle hatte alles bestens vorbereitet und dafür gesorgt, dass Schüler, Angehörige, Lehrer

und Gäste mit genügend Abstand im großen Saal Platz nehmen konnten. Die Zeugnisse und Präsente wurden nicht „von Hand“ überreicht, sondern von den Schülern selbst vom Tisch genommen. Schulleiter Holger Engel freute sich, dass trotz erschwelter Lern- und Prüfungsbedingungen ein sehr ansprechendes Gesamtergebnis mit einem Durchschnitt von 2,15 erreicht werden konnte. Moritz Riedel erzielte dabei mit 1,0 das beste Einzelergebnis.

Nach den Worten des Schulleiters sind elf weitere Schüler mit einem Durchschnitt von 1,5 oder besser als herausragend zu bezeichnen.

Der Schulleiter gab in seiner Festrede seinen Schützlingen noch einige Hinweise für ihr späteres Leben mit auf den Weg. „Heute beginnt für Sie ein neuer Lebensabschnitt – mit ihrem Zeugnis halten Sie einen wichtigen Türöffner für ihre Zukunft in den Händen. Aber keine Sorge – auch wenn Sie nun Neuland betreten, Sie sind dafür gerüstet“, betonte er. Er hob zudem hervor, wie wichtig die Unterstützung der Eltern und Lehrer in den letzten Jahren gewesen sei. „Aber spätestens seit dem heutigen Tag sind Sie in der Bringpflicht – zukünftig werden sie viel mehr allein entscheiden und ihren Lebensrhythmus selbst be-

stimmen – aber auch mehr Verantwortung tragen müssen“, so Holger Engel. Er rief die jungen Menschen dazu auf, sich von dem Gedanken frei zu machen, dass sie sich zukünftig nicht an Regeln halten müssen, aber auch, dass sie die Chancen, die sich ihnen nun bieten, ergreifen sollten. „Bewahren Sie diese Gesellschaft und machen Sie sie ein bisschen besser – bauen Sie sie aus. Engagieren Sie sich gemeinnützig und fordern Sie die Hilfe von meiner Generation ein“, gab er ihnen abschließend mit auf den Weg. Auch das Kennenlernen von fremden Kulturen und das

kritische Hinterfragen von Meinungen sei für ihn ein wichtiger Aspekt für die Zukunft seiner bisherigen Schüler. Auch Oberbürgermeister Dr. Jesko Vogel brachte seine Freude über die guten Abschlussergebnisse zum Ausdruck und betonte, dass die Stadt als Schulträger alles dazu beitragen werde, dass das auch zukünftig so bleibt. „60 Schüler sind in die Prüfung gegangen und haben alle das Abitur erreicht – darunter 20 Prozent mit einem Durchschnitt unter 1,5 – das sind sehr gute Ergebnisse“, betonte er. Auch ihm lag am Herzen in seiner Ansprache zu betonen, wie wich-

tig das gesellschaftliche Engagement sei. „Vor mehr als 100 Jahren haben sich die Bürger der Stadt viel mehr als heute eingebracht – man sieht das an der Vielzahl der Vereine, die damals gegründet wurde und die Gutes für die Stadt getan haben“, so Dr. Jesko Vogel. „Ich möchte Sie deshalb ausdrücklich dazu auffordern, sich neben ihrer beruflichen Laufbahn, auch für andere zu engagieren“, so das Stadtoberhaupt weiter.

Für die musikalische Umrahmung der Veranstaltung sorgten André Kupfer und Thomas Zach als Gitarrenduo „Passage“.



Oberbürgermeister Dr. Jesko Vogel gratulierte den zwölf besten Absolventen - sie erhielten als Geschenk die neue Chronik von Dr. Hermann Schnurrbusch über die letzten 30 Jahre der Stadtgeschichte sowie einen Gutschein für die ortsansässige Buchhandlung.

## Grundschule Kändler gewinnt bundesweit ausgelobten Preis



Foto: Sparkasse Chemnitz/Michael Birkner

### Schulen, Vereine und Unternehmen können sich ab sofort zum neuen Wettbewerb anmelden

Am 10. Juli wurde die Grundschule Kändler für besondere sportliche Leistungen ausgezeichnet. Die Schule hatte mit 99 Schülern im vergangenen Jahr am Wettbewerb der Sparkassen-Finanzgruppe teilgenommen.

„Beim Sportabzeichen-Wettbewerb

werden bundesweit die engagiertesten Teams in sechs Schwerpunkten ermittelt“, erklärt Sven Mücklich, Unternehmenssprecher der Sparkasse Chemnitz (rechts hinten im Bild). Rund 1 200 Schulen, Vereine und Unternehmen haben sich 2019 daran beteiligt. „Im Bereich der Inklusion zählt die Grundschule Kändler zu den zwei besten Schulen deutschlandweit. Zusätzlich konnten

die Schüler auch beim Publikumsvoting überzeugen“, hebt Sven Mücklich bei der Übergabe der Urkunde hervor.

Alle Klassen der Grundschule hatten im vergangenen Sommer am Sportabzeichen-Wettbewerb in Limbach-Oberfrohna teilgenommen. „Unsere Schüler gaben an dem Tag ihr Bestes“, erinnert sich Sophie Meinhold (ebenfalls hinten rechts im Bild) von der Grundschule Kändler. „Sie erreichten 14 goldene, 30 silberne und 13 bronzene Jugendabzeichen. Mit diesem bemerkenswerten Ergebnis konnten wir die Jury überzeugen.“

Mit der Übergabe der Urkunde ist ein Preisgeld in Höhe von 1.500 Euro verbunden. „Wir werden das Geld in eine neue Bodenmatte für unseren Sportunterricht sowie für weitere kleinere Geräte und unsere Außensportanlage investieren“, erzählt Sophie Meinhold. „Wer sich sportlich messen und ein Preisgeld gewinnen möchte, der sollte sich jetzt zum nächsten Wettbewerb anmelden“, rät Sven Mücklich. Die Anmeldung erfolgt auf [www.sportabzeichen-wettbewerb.de](http://www.sportabzeichen-wettbewerb.de). Insgesamt 100.000 Euro stellt die Sparkassen-Finanzgruppe in diesem Jahr für die besten Teilnehmer

*weiter auf Seite 10*

bereit. Mit dem Geld können beispielsweise Sportgeräte gekauft werden. Die Sparkassen-Finanzgruppe ist seit 2008

Partner des Deutschen Olympischen Sportbundes und des Deutschen Sportabzeichens. Im Rahmen dieser Partner-

schaft lobt sie bereits zum 13. Mal den Sportabzeichen-Wettbewerb aus.  
*Pressemitteilung Sparkasse Chemnitz*

## „Kita-Betreuung: So viel kostet ein Platz“

In der vergangenen Ausgabe des Stadtspiegels Nr. 14 vom 9. Juli 2020 wurden die neuen Elternbeiträge für die Limbach-Oberfrohnauer Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflegestellen bekanntgemacht. Diese belaufen sich nun für eine neunstündige Krippenbetreuung auf monatlich 279,98 € (vorher 243,74 €). Die gleiche Betreuungsdauer kostet Eltern im Kindergartenbereich 152,16 € (vorher 141,30 €). Die sechsstündige Hortbetreuung wird mit 82,17 €

(vorher 76,30 €) berechnet. Grundlage für die Kalkulation ist die Abrechnung der Betriebskosten aller Einrichtungen des vorangegangenen Jahres 2019. Wie sich diese zusammensetzen, welche Leistungen dahinter stehen und wie viel davon auf die Eltern umgelegt wird, erklärt Katrin Heiber, Fachbereichsleiterin Bildung und Kultur.

**Stadtspiegel:** *Frau Heiber, die Finanzierung eines Betreuungsplatzes setzt*

*sich aus verschiedenen hohen Anteilen der Eltern, des Freistaates Sachsen und der Kommune zusammen. Können Sie beispielhaft erklären wie hoch die Kosten sind und wie diese derzeit verteilt sind?*

**Katrin Heiber:** Auf Grundlage der Betriebskostenabrechnung aller Kindertageseinrichtungen des Vorjahres (2019) stellten sich die monatlichen Kosten für einen 9-stündigen Krippenplatz, im Vergleich zu den Jahren 2018 und 2017, wie folgt dar:

	2019	2018	2017
Gesamtkosten Krippenplatz	1.217,30 €	1.059,76 €	915,64 €
Anteil Freistaat Sachsen	224,35 €	189,44 €	177,78 €
durchschnittlicher Elternbeitrag	224,41 €	203,21 €	193,63 €
<b>Kommunalanteil</b>	<b>768,54€</b>	<b>667,11 €</b>	<b>544,23€</b>

In der Gegenüberstellung wird deutlich, dass die Stadt Limbach-Oberfrohnau mit rund 63 % der Gesamtkosten eines durchschnittlichen Krippenplatzes, den sogenannten „Löwenanteil“ übernimmt. Den Differenzbetrag pro Krippenplatz tragen die Eltern und der Freistaat zu annähernd gleichen Teilen. Der Anteil der Eltern ist entsprechend des Sächsischen Kita-Gesetzes i. V. m. unserer Satzung festgesetzt: Er beläuft sich bei einem Krippenplatz auf 23 % und bei einem Kindergarten- oder Hortplatz auf 30 % der Gesamtkosten.

**Stadtspiegel:** *Warum sind die Kosten im vergangenen Jahr gestiegen? Gibt es dafür auch eine Verbesserung bei der Qualität?*

**Katrin Heiber:** Im Wesentlichen ist die Steigerung der Kosten bei den Personalkosten ablesbar. Seit Juni 2019 ist die Vor- und Nachbereitungszeit für alle pädagogischen Fachkräfte im SächsKitaG verankert. Sie dient dazu, neben der unmittelbaren Arbeit mit den Kindern zusätzliche Zeiten anzuerkennen, um Bildungsaktivitäten vorzubereiten, Bildungsprozesse und Entwicklungsverläufe der Kinder zu dokumentieren, fachlichen Austausch oder Elterngespräche durchzuführen. Daneben findet sich die Verbesserung des Personalschlüssels im Krippenbereich auf 1:5 zum ersten Mal ganzjährig in der Abrechnung wieder. Diese langfristige Aufwertung der Betreuungsqualität der Kinder ist sehr zu begrüßen und ein weiterer wichtiger Schritt für Verbesserungen im Bereich der frühkindlichen Bildung. Neben diesen qualitativen Verbesserun-

gen im Bereich des Personalschlüssels trugen Erhöhungen der allgemeinen Vergütung des pädagogischen Fachpersonals mit dem Ziel der weiteren Annäherung an den Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes, zu den Kostensteigerungen bei. Diese Annäherung ist aufgrund des Fachkräftemangels im sozialen Bereich notwendig, um gut qualifiziertes Personal zu binden und die verbesserten Personalschlüssel zu erfüllen. Der Anteil der Personalkosten lag im Jahr 2019 mit 798 Millionen Euro bei rund 73 % der Gesamtkosten.

Außer der Erhöhung der Personalkosten waren allgemeine Steigerungen in den Sachkosten wie z.B. Strom-, Heiz- und Wasserkosten zu verzeichnen, die sich auch bei den privaten Haushalten bemerkbar gemacht haben.

**Stadtspiegel:** *Gibt es die Möglichkeit die Eltern zu entlasten?*

**Katrin Heiber:** Zum einen reduzieren sich die Elternbeiträge bei der gleichzeitigen Betreuung von mehreren Kindern in einer Einrichtung oder Kindertagespflegestelle. Daneben zahlen auch Alleinerziehende nicht den vollen Elternbeitrag. Zum anderen gibt es die Möglichkeit der teilweisen oder kompletten Übernahme der Elternbeiträge durch das Jugendamt des Landkreises Zwickau.

**Stadtspiegel:** *Finanziert die Stadt weitere Verbesserungen im Zusammenhang mit der Kinderbetreuung?*

**Katrin Heiber:** Wie auch in den vorangegangenen Jahren setzen wir die stetige

Verbesserung des Qualitätsstandards für die frühkindliche Erziehung, Bildung und Betreuung um.

In diesem Zusammenhang kann u.a. die Bereitstellung der familiennahen Betreuungsform der Kindertagespflege genannt werden. Zurzeit können in der Stadt in fünf Kindertagespflegestellen Kinder bis zum 3. Lebensjahr als gleichrangiges Angebot zur Kinderkrippe betreut werden.

Zusätzlich zu dem Anteil an den Betriebskosten aller Kindertageseinrichtungen investiert die Stadt langfristig in die Verbesserung der Qualität durch die kontinuierliche Sanierung der Kita-Gebäude, wobei diese Investitionen nicht auf die Elternbeiträge angerechnet werden. Das größte Bauvorhaben in den nächsten Jahren ist der Neubau der Kita an der Prof.-Willkomm-Straße / Heinrich-Mauersberger-Ring. Dort soll eine Kindertageseinrichtung für 140 Kinder mit einer Gesamtsumme von 4,3 Millionen Euro entstehen. Zudem erfolgt derzeit die Generalsanierung der Kita „Am Hohen Hain“. Mit einem Zuschuss i. H. v. 1,22 Millionen Euro beteiligt sich die Stadt am Bauvorhaben der Bona Vita gGmbH. In der Kita Bräunsdorf sind umfangreiche Arbeiten zur Ertüchtigung des Brandschutzes und Erneuerung der Elektroinstallation vorgesehen.

Daneben gibt es jedes Jahr kleinere Maßnahmen, die mit Zuschüssen des Landes, des Landkreises und / oder der Stadt umgesetzt werden. Dazu gehörten in 2019 u.a. die Erneuerung der Fenster an der Nordseite der Kita Bergstraße, die

Anschaffung von neuen Außenspielgeräten in der Kita Wolkenburg und der Kita Lindenstraße oder die Einfriedung

des Geländes der Evangelischen Kita Lutherstraße. Weitere Baumaßnahmen in den einzelnen Kitas werden fort-

laufend geprüft und nach möglichen Förderprogrammen gesucht.

## Schülerin gestaltet tolles Plakat über L.-O.

Amy-Lou Hedrich, die die Klasse 2c an der Goethe-Grundschule besucht, hat für das Fach Sachunterricht ein besonders tolles Plakat über Ihre Heimatstadt Limbach-Oberfrohna gestaltet (Foto). Sie stellt ihre Lieblingsplätze und wichtige Fakten zu Stadt nicht nur mit Hilfe von einfachen Fotos vor, sondern verpackte diese spannend und anschaulich in kleine Auf- oder Ausklappbilder.



## Warenkorb erwartet wieder Bedürftige zur Essensausgabe

Am Hohen Hain 18 | 09212 Limbach-Oberfrohna

Ausgabezeit: Freitag von 14 - 16 Uhr (außer an Feiertagen)

Berechtigt sind :  
Hartz IV-Empfänger oder Berechtigte mit Grundsicherung, Rentner mit niedriger Rente, kurzfristig wegen der Corona-Krise in Not geratene Familien



## UNSERE VERANSTALTUNGEN

### Tierparkschule bietet Ferienprogramm

Die Tierparkschule Limbach-Oberfrohna lädt auch in diesem Jahr zu „Sommerferien im Tierpark“ ein. Lange war wegen der Corona-Pandemie ungewiss, ob die nun schon vierte Auflage dieses Projektes überhaupt stattfinden kann. Nun freuen sich die Lehrerinnen Marcella Münch und Hannelore

Schubert, dass das - wenn auch in eingeschränkter Form - ab dem 21. Juli wieder erfolgt. Im Angebot sind wiederum Keramikarbeit, Filzen und ein Überraschungstag. Ergänzt wird es auch in diesem Sommer durch ein von enviaM finanziell unterstütztes Integrationsprojekt für Kinder von Migranten in den Bereichen Natur und Umwelt. Weitere Informationen sind auf der Homepage der Tierparkschule zu finden.

*Dr. Hans-Christian Rickauer  
Tierparkförderverein*

### „Nacht der Schlösser“ findet statt



Foto: Oliver Göhler

Gute Nachrichten gibt es aus dem Zeitsprungland. Die Nacht der Schlösser, die in diesem Jahr 20. Jubiläum feiert, wartet in diesem Jahr, wie gewohnt am letzten Augustwochenende, mit vielen besonderen Veranstaltungen im kleinen Rahmen auf. Am 29. August laden in der Region Zwickau die Schlösser Glauchau, Wildenfels, Wolkenburg, Waldenburg und die Burg Schönfels, sowie nebenan Schloss Rochsburg und die Burg Kriebstein zu zauberhaften, kleineren Formaten ein und freuen sich darauf,

sich in diesem Jahr in einem besonderen Licht zu zeigen.

Derzeit gestalten die teilnehmenden Burgen und Schlösser Nachmittags- und Abendprogramme, die den aktuellen Gegebenheiten angepasst werden und zu einem Sommerabend voller neuer Eindrücke einladen. Ob „Rochsburg in Tönen“ oder „Nachts im Museum – Mittelalter meets Klassik“ auf der Burg Kriebstein überall wird zu einem Sommerabend eingeladen. Wandelt man „Zu Gast im Tapetenschloss“ durch

das Schloss Wildenfels, so erlebt man in Wolkenburg Führungen „in und um das Schloss“. Sommernachtsträume werden bei der Schlossterrassennacht am Schloss Waldenburg wahr. Das Schloss Glauchau und die Burg Schönfels erscheinen dem Besucher im kleinen Rahmen in ganz neuem Licht.

Weitere Informationen zur besonderen Nacht der Schlösser 2020 gibt es ab 1. August 2020 unter [www.nachtderschloesser.de](http://www.nachtderschloesser.de)

*Pressemitteilung  
Tourismusregion Zwickau e. V.*

## Sommerferienangebote 2020 im Jugendhaus „AREA 23“

Das Jugendhaus „AREA 23“ in Rußdorf, Meinsdorfer Straße 5, lädt in den Sommerferien 2020 zu folgenden Veranstaltungen ein:

Dienstag, 28. Juli:

### Open Air – Disco am Jugendhaus

Heiße Partymusik mit unseren DJs Tom und Noah, dazu gibt es leckeres Essen vom Grill und kühle Getränke!

Wann und wo? – 10 Uhr bis 14 Uhr am Jugendhaus  
Kosten: 4 € (inklusive Essen und Getränke)

Donnerstag, 30. Juli:

### Besuch der „Sauensäger“ in Mulda

Mitten im Wald: „Blockhausen“ – hier gibt es eine spektakuläre Holzskulpturensammlung der weltbesten Kettensägerkünstler, Mittagessen am längsten Tisch der Welt und viele andere spannende Dinge zu entdecken!

Im Anschluss besuchen wir noch den „Bienenmann“ in der Schauimkerei.

Treff: 10 Uhr im Jugendhaus, bis ca. 16 Uhr  
Kosten: 15 € (bitte Verpflegung mitbringen)

Dienstag, 4. August:

### Nun schon Tradition: das Jugendhaus-Turnier mit dem Megakicker...

in Menschengröße, einer Handballtorwand sowie Riesenspielfeldern in XXL!

Wann und wo? – 10 Uhr bis 14 Uhr am Jugendhaus  
Kosten: 5 € (inklusive Verpflegung vom Grill)

Donnerstag, 6. August:

### Die bunte Welt der Tiere im „Erlebnispark Starkenberg“

Auf der drei Hektar großen Anlage in der Natur erleben wir Elefanten, Zebras, Pferde und mehr... Lehrreiche Einblicke in die Tierbeschäftigung, faszinierende Unterhaltungsshows, Riesenrutsche, Imbiss – alles da!

Treff: 10 Uhr im Jugendhaus, bis ca. 16 Uhr  
Kosten: 22 € (bitte Verpflegung mitbringen)

Dienstag, 18. August:

### Schloss Rochlitz mit der Sonderausstellung „Drauf geschissen“...

...Die Geschichte des stillen Örtchens, vom Nachtgeschirr bis zum Wasserklosett...

## Ticketsystem zur sächsischen Landesausstellung

### Auch Esche-Museum L.-O. beteiligt sich

Der Kulturraum Vogtland-Zwickau plant im Rahmen des Jahres der Industriekultur 2020 eine Verbindung der hiesigen Industriekultur-Einrichtungen zur 4. Sächsischen Landesausstellung. Diese Verbindung wird über ein Ticketsystem für die Dauer der Landesausstellung hergestellt (11.07. bis 31.12.2020). Besucher, die sich im Besitz eines Landesausstellungstickets und dem Bonusflyer des Kulturraums Vogtland-Zwickau befinden, erhalten in den teilnehmenden Einrichtungen einen ermäßigten Eintritt. Nach dem Ende der Laufzeit erfolgt die Abrechnung über den Kulturraum Vogtland-Zwickau, der den Einrichtungen alle Ermäßigungen erstattet.

Mit dem Ticketsystem 2020 soll ein Anreiz geschaffen werden neben der Landesausstellung weitere Industriekultur-Einrichtungen der Kulturraumregion zu erleben. Ziel ist es, die Industriekultur-Landschaft bei regionalen und überregionalen

Danach kühlen wir uns im Rochlitzer Freibad ab (bitte Badesachen mitbringen!).

Treff: 10 Uhr im Jugendhaus, bis ca. 16 Uhr  
Kosten: 10 € (bitte Verpflegung mitbringen)

Zusatztermin: 19. August:

### Geocaching auf der Rabeninsel in Halle/Saale

Ganz auf euch gestellt navigiert ihr euch mit eurem Smartphone durch das Naturschutzgebiet und findet am Ende einen Schatz (Dauer: ca. 4 Stunden)!

Die Hin- und Rückfahrt wird vom Jugendhaus organisiert und nur ein kleiner Unkostenbeitrag anfallen. Kontakt: Jonny Feichtmayer, Mail: jonny-lehramt@freenet.de oder 0176-20171060 oder über das Jugendhaus-Team.

Donnerstag, 20. August

### Open Air – Disco am Jugendhaus

Heiße Partymusik mit unseren DJs Tom und Noah, leckeres Essen vom Grill und kühle Getränke!

Wann und wo? – 10 Uhr bis 14 Uhr am Jugendhaus  
Kosten: 4 € (inklusive Essen und Getränke)

Wir bitten zu beachten, dass es durch unvorhersehbare Entwicklungen in der Pandemie-Situation zu kurzfristigen Änderungen kommen kann!

Außerdem bitten wir euch, für den Fall der Fälle immer mit einer Mund-Nasen-Bedeckung ausgestattet zu sein – wir hoffen natürlich genauso sehr wie ihr, dass wir die nicht oft brauchen und trotzdem ganz viele tolle Erlebnisse haben werden! Infos auch auf [www.area23-russdorf.de](http://www.area23-russdorf.de)

### Anfragen und Anmeldungen bitte unter Tel. 03722/93192. Sollten wir unterwegs sein, bitte auf den Anrufbeantworter sprechen - wir rufen zurück!

Wir freuen uns auf euer Kommen!

*Das Team vom Jugendhaus „Area 23“*

### Spieleclub lädt ein

Auch über die Sommerferien findet in den geraden Kalenderwochen dienstags ab 19 Uhr wie gewohnt der Spieleclub im Jugendhaus statt. Wer Lust am Spielen von Brett- und Kartenspielen hat, ist dazu herzlich eingeladen.

Besuchern sichtbarer und bekannter zu machen.

Den kostenfreien Bonusflyer erhalten die Besucher im August Horch Museum Zwickau, der Tuchfabrik Gebr. Pfau Crimmitschau, in der Zentralausstellung in Zwickau, sowie in den teilnehmenden Einrichtungen.

### Teilnehmende Einrichtungen:

Deutsches Landwirtschaftsmuseum Schloss Blankenhain, Crimmitschau; Esche-Museum, Limbach-Oberfrohna; Galerie am Domhof, Zwickau; Kunstsammlungen Zwickau; Max-Pechstein-Museum, Zwickau; Museen Schloss Voigtsberg, Oelsnitz i. V.; Museum Burg Mylau, Reichenbach i. V.; Museum Priesterhäuser, Zwickau; Museum und Kunstsammlung Schloss Hinterglauchau, Glauchau; Musik- und Wintersportmuseum, Klingenthal; Musikinstrumenten-Museum, Markneukirchen; Robert-Schumann-Haus, Zwickau; Schaustickerei Plauener Spitze, Plauen; Stadt- und Dampfmaschinenmuseum, Werdau und Textil- und Rennsportmuseum, Hohenstein-Ernstthal

### Unterstützt wird das Projekt von den folgenden Kooperationspartnern:

August Horch Museum Zwickau, Schauplatz AutoBoom.; Tuchfabrik Gebr. Pfau Crimmitschau, Schauplatz TextilBoom.;

Zeitsprungland (Tourismusregion Zwickau e.V.); Stadt Zwickau, Kulturamt; Landkreis Zwickau, Dezernat für Jugend, Soziales und Bildung; Zentralausstellung SLA2020

### Mehr Informationen unter:

[https://kulturraum-vogtland-zwickau.de/Ticketsystem\\_2020](https://kulturraum-vogtland-zwickau.de/Ticketsystem_2020)

Pressemitteilung  
Kulturraum Vogtland-Zwickau

## Kurzzeitladengeschäft eröffnet Chancen für viele Ideen

Im Stadthaus an der Jägerstraße 11-17, ist mit der sogenannten „Box“ ein neuer Anziehungspunkt für die Innenstadt von Limbach-Oberfrohna entstanden.

„Die Box“ ist ein Projekt der „AG Zwickau“, bei dem der Landkreis, die IHK Chemnitz Regionalkammer Zwickau, die Kommunen und verschiedene öffentliche und private Anbieter zusammenarbeiten, um einen Beitrag zur Entwicklung der Region Zwickau zu leisten. Gründer, Unternehmer und Kreative können in einem Ladengeschäft für zwei bis maximal zwölf Wochen ihre Geschäftsidee testen. „Wir wollen das Thema Selbstständigkeit unterstützen und gleichzeitig einen weiteren Beitrag zur Belebung der Innenstadt leisten. Deshalb führen wir gemeinsam mit der AG Zwickau das Konzept ‚die Box‘ ein“, sagt Dr. Jesko Vogel, Oberbürgermeister der Stadt Limbach-Oberfrohna.

Carsten Michaelis, Beigeordneter des Landrates des Landkreises Zwickau, meint dazu: „Wir beleben die Innenstadt und bieten Unternehmern gleichzeitig neue Möglichkeiten. Die überschaubaren Kosten sind ein besonderer Anreiz, da langfristige Mietverträge entfallen.“ Unterstützung und Beratung erhalten die Nutzer durch das Box-Team, ergänzt Kathrin Stiller, Referatsleiterin IHK Regionalkammer Zwickau: „Ohne großes Risiko und ohne viel Vorbereitung können Interessenten direkt loslegen.“

Das über das Regionalbudget finanzierte Projekt wird koordiniert vom BIC Zwickau. Geschäftsführer Andreas Sobe freut sich auf möglichst viele Nutzer. Dabei arbeitet das BIC intensiv mit

den Verantwortlichen vor Ort zusammen. Interessenten für die Box melden sich bitte bei Andreas Sobe unter Tel.:

0375/5410 oder Cornelia Landgraf von der Wirtschaftsförderung der Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna unter Tel.: 03722/78435.



Die erste „Box“ wurde am 10. Juli in Limbach-Oberfrohna gemeinsam von Carsten Michaelis, Beigeordneter des Landrates des Landkreises Zwickau, Oberbürgermeister Dr. Jesko Vogel und Cornelia Landgraf von der Wirtschaftsförderung der Stadtverwaltung sowie Kathrin Stiller, Referatsleiterin IHK Regionalkammer Zwickau, eröffnet.

## Gesprächsrunde zur Brennstoffzelle bei Vitesco

Die Brennstoffzelle ist ein zentrales Zukunftsthema für das Autoland Sachsen. Das Innovationscluster „HZwo – Antrieb für Sachsen“ betreut ein Wertschöpfungs-Netzwerk rund um die Themen Brennstoffzelle und grüner Wasserstoff. Auf Einladung von HZwo traf sich Sachsens Wirtschaftsminister Martin Dulig am Dienstag mit Vertretern der Brennstoffzellen-Industrie Südwestsachsens, um sich über Herausforderungen, Vorhaben und Forschungsaktivitäten des regionalen Verbundes zu informieren. Gäste waren unter anderem Thomas von Unwerth von der TU Chemnitz sowie

Angela Göschel vom Fraunhofer IWU. Das Gespräch fand bei Vitesco Technologies in Limbach-Oberfrohna statt. Dort ist man gegenüber der Brennstoffzellentechnologie mit Wasserstoff aufgeschlossen: „Um an unserem Standort auch langfristig so viele Arbeitnehmer wie möglich beschäftigen zu können, suchen wir nach neuen Produkten in Richtung E-Mobilität“, informierte Carsten Czenkusch. Laut dem Standortleiter gab es bereits im März ein Treffen mit Unterstützern sowie Workshops zum Thema. Auch mit dem Wirtschaftsminister hat man 2020 bereits mehr-

mals Kontakt gehabt: „Martin Dulig ist schon lange Befürworter beim Thema Wasserstoff“, weiß Czenkusch. „Auch wenn es am Dienstag für uns noch kein konkretes Ergebnis gab, setzen wir doch darauf, dass man bei Fördermöglichkeiten des Freistaats und vielleicht auch aus Richtung Berlin an uns denkt.“ Sobald Dulig mehr zum Bundeskonjunkturpaket sagen kann, sollen weitere Gespräche folgen. Rund um Wasserstoff sind zwei Milliarden Euro Förderung geplant.

„Wir haben uns mit Vitesco und anderen Unternehmen des Wasserstoff-Netz-

weiter auf Seite 14

werkes Hzwo, die im Bereich Wasserstoffforschung- und Anwendung aktiv sind, unterhalten, wie wir gemeinsam den Freistaat Sachsen bei diesem wichtigen Zukunftsthema stärken können“, so der Wirtschaftsminister. „Dabei ging es um den Stand der Forschung, der Produktion, denkbare Zukunftspläne und Erwartungen der Unternehmen, wo der Freistaat sie weiter unterstützen kann. Seit Jahren arbeiten wir eng mit dem Hzwo-Netzwerk zusammen. Wasserstoff wird in den kommenden Jahren immer wichtiger werden für unsere Wirtschaft, aber auch für private Anwender. Deshalb entwickeln wir im Wirtschaftsministerium derzeit eine Wasserstoffstrategie, welche wir eng mit dem Hzwo-Netzwerk abstimmen.“

*Text und Foto: Annett Büchner-Ulrich*



## DIE POLIZEI INFORMIERT

### Verbotenes Symbol gesprüht

In der Nacht zum 1. Juli haben Unbekannte mit weißer Farbe das Symbol einer verfassungswidrigen Organisation in der Größe von rund 45 x 33 Zentimetern auf die Parkfläche eines Drogeriemarktes an der Helenenstraße gesprüht. Der dabei entstandene Sachschaden ist auf rund 100 Euro geschätzt worden. Zeugen, die Hinweise zur Tat oder auf die Täter geben können, wenden sich bitte an die Kriminalpolizei in Zwickau, Telefon 0375/4284480.

### Polizei warnt vor Betrügern

Die Polizei warnt vor Betrügern, die sich als Pelz- und Schmuckhändler ausgeben. Bisher ist der Polizeidirektion Zwickau ein Fall angezeigt worden. Demnach hat sich ein Ehepaar aus Limbach-Oberfrohna auf einen Flyer gemeldet, der mit der Tageszeitung verteilt worden es.

Kurz darauf kamen zwei Männer, die sich Pelze und Schuck ansahen. Sie gaben vor, zunächst den Schmuck zum Schätzen mitnehmen zu wollen. Dafür hinterließen Sie bei dem Paar 250 Euro. Sie kündigten an, wenige Tage später noch Pelzmäntel holen zu wollen und dabei dann die Restsumme für den Schmuck zu begleichen.

Dazu kam es jedoch nicht. Der Wert des Schmucks, den die Männer mit sich nahmen, wurde auf rund 4.500 Euro geschätzt.

Die Polizei warnt vor derartigen Geschäften und rät, immer auf einen seriösen Kaufvertrag zu bestehen und Wertsachen nie Fremden zum Schätzen oder

Wiegen ohne einen entsprechenden Gegenwert zu überlassen.

### Sachbeschädigung an Freizeitbad und mehreren Pkw

In der Nacht zum 2. Juli haben Unbekannte im Stadtgebiet Sachschaden verursacht, der sich nach ersten Schätzungen auf einen niedrigen fünfstelligen Betrag summiert. Demnach wurden zehn Pkw, die an der Chemnitzer Straße, Straße des Friedens, Industriestraße, Frohnbachstraße, Hohensteiner Straße und Burgstädter Straße abgestellt waren, durch die Täter beschädigt. Weiterhin haben Unbekannte drei Scheiben am Freizeitbad an der Kellerwiese beschädigt. Ob die Taten denselben Tätern zuzuordnen sind, ist unter anderem Gegenstand der Ermittlungen. Zeugen, welche die Täter gesehen haben oder sonstige sachdienliche Hinweise zu den Taten geben können, werden gebeten, sich im Polizeirevier in Glauchau zu melden, Telefon 03763/640.

### Brandstiftung an Pkw

In der Nacht zum 3. Juli kam es nahe der Straße „Am Hohen Hain“ zum Brand eines Skoda. Der Pkw brannte in der Folge vollständig aus. Der Schaden wurde auf rund 10.000 Euro geschätzt. Erste Ermittlungen ergaben, dass es sich bei dem Fahrzeug um jenes handelt, welches in der Zeit vom 26. bis 27. März aus einer Tiefgarage an der Albert-Einstein-Straße gestohlen wurde. Ermittlungen wegen Brandstiftung wurden eingeleitet. Zeugen, die sachdienliche Hinweise zum Diebstahl oder zur Brandstiftung am Fahrzeug geben können, werden gebeten, sich bei der Kriminalpolizei in Zwickau zu melden, Telefon 0375/4284480.

### Sachbeschädigung an Lkw

In der Zeit von 4. Juli, 6 Uhr bis 6. Juli, 20 Uhr, haben Unbekannte einen Lkw beschädigt, der auf einem Parkplatz am Dürerplatz abgestellt war.

Nach ersten Erkenntnissen warfen die Täter Steine gegen die Frontscheibe und gegen die Scheiben der Beifahrerseite. Außerdem wurde der Außenspiegel der Beifahrerseite beschädigt.

Der insgesamt entstandene Sachschaden konnte noch nicht beziffert werden. Zeugen, welche die Tat beobachtet haben und Hinweise auf die Täter geben können, werden gebeten, sich im Polizeirevier in Glauchau zu melden, Telefon 03763/640.

### Einbruch in Container

In der Zeit vom 7. Juli, 16:30 Uhr bis 8. Juli, 6:30 Uhr, drangen Unbekannte gewaltsam in einen Baucontainer ein, der auf einer Baustelle an der Burgstädter Straße abgestellt war. Daraus entwendeten die Täter einen Fugenschneider der Marke „Stihl“, einen Schneidetisch, einen Fugentisch, einen Pflasterhammer, zwei Kabeltrommeln sowie Arbeitsbekleidung und diverses Kleinwerkzeug im Gesamtwert von rund 3.000 Euro. Der dabei entstandene Sachschaden wurde auf rund 50 Euro geschätzt. Zeugen, die Hinweise zur Tat oder auf die Täter geben können, werden gebeten, sich im Polizeirevier in Glauchau zu melden, Telefon 03763/640.

### Unbekannte stehlen Kinderquads

In den vergangenen Wochen drangen Unbekannte gewaltsam in die Lagerhalle des Feriendorfes an der Mühlauer Straße ein. Daraus entwendeten die Täter unter anderem zwei Kinderquads, eine Musik- und Lichtenanlage sowie

einen Stabsauger. Das Diebesgut hat einen Wert von rund 2.000 Euro. Der insgesamt entstandene Sachschaden wurde auf rund 200 Euro geschätzt. Zeugen, welche die Täter beim Betreten oder Verlassen des Feriendorfes gesehen haben oder Hinweise zum Verbleib des Diebesguts geben können, werden gebeten, sich im Polizeirevier in Glauchau zu melden, Telefon 03763/640.

### Unbekannte sprühen Graffiti im Waldstadion

Im Waldstadion am Friesenweg haben Unbekannte zwischen

9. Juli, 15:20 Uhr und 10. Juli, 9:30 Uhr mehrere Graffiti angebracht. An einen Verkaufscontainer sowie eine Garage sprühten sie mit verschiedenen Schriftzügen in den Farben Schwarz, Blau und Grün. Zur Höhe des entstandenen Sachschadens können aktuell noch keine Angaben gemacht werden. Wer kann Angaben zur Identität der unbekanntesten Sprayer geben? Zeugenhinweise erbittet die Polizei in Glauchau, Telefon 03763/640.

*Anmerkung der Redaktion: Auch die neue Infotafel an der Hanneloreneiche wurde beschmiert.*



## UNSERE VEREINE

### Lions-Damen unterstützen Jugendarbeit



Große Freude herrschte bei Marion Jerouschek und Ines Hertrampf vom Jugendhaus Rußdorf am 2. Juli. Die Vertreterinnen des Damen-Lionsclubs „Limbach Fideliter“, Karin Rickauer, Ulrike Lang und Cornelia Erfurt (Foto von links), überbrachten einen Scheck in Höhe von 3.000 Euro. Das Geld hatten sie unter anderem beim Glühweinverkauf auf dem Limbacher Weihnachtsmarkt und beim gemeinsam mit der Feuerwehr Rußdorf veranstalteten Drachenfest erwirtschaftet. Nun soll es der Arbeit des Jugendhauses, beziehungsweise dessen Träger Förderverein für offene Jugendarbeit, zu Gute kommen. Ines Hertrampf und Marion Jerouschek bedankten sich herzlich und betonten, dass ein Teil des Geldes in die diesjährige Bildungsreise fließen soll. Diese wird mit Hilfe von Fördermitteln zum Großteil aus dem Projekt „Demokratie leben“ finanziert und Jugendlichen ab 14 Jahren eine Reise in die Schweiz ermöglichen, deren Familien sich nur schwer einen Urlaub leisten können.

„Neben dem Kennenlernen von Land und Leuten steht ein Besuch des Parlaments in Bern, Workshops und der Besuch eines Jugend- und Kulturzentrums auf dem Programm“, betonten die beiden Organisatorinnen.



## KURZ BERICHTET

### Trauerbegleitung im Hinterbliebenenkreis

Ab September bieten die Mitarbeiterinnen des Freien Hospizvereins Erzgebirgsvorland e.V. in Limbach-Oberfrohna, Johannisplatz 4, Trauerbegleitung in einem Hinterbliebenenkreis an.

Gerade in unserer jetzigen krisenhaften, kontaktarmen Zeit sind trauernde Menschen noch mehr auf sich selbst gestellt und fühlen sich oft sehr allein. Der einmal im Monat stattfindende Hinterbliebenenkreis bietet die Möglichkeit, andere Menschen in einer ähnlichen Situation kennenzulernen und sich in einem geschützten Rahmen auszutauschen. Natürlich werden die zurzeit vorgeschriebenen Hygiene- und Abstandsregeln eingehalten.

Für die fachliche Begleitung dieses Hinterbliebenenkreises konnte die Trauerbegleiterin und Supervisorin Uta Booth gewonnen werden. Sie ist eines unserer Gründungsmitglieder, hat mehr als 20 Jahre im Hospizbereich gearbeitet und wir freuen uns, dass sie unser hauptamtliches Hospiz-Team in dieser Weise unterstützt.

Wenn Sie sich von unserem Angebot angesprochen fühlen, bitte ich Sie um Ihre telefonische Kontaktaufnahme unter Nummer: 0160/97527644

Frau Booth bietet Ihnen im Vorfeld ein klärendes und informatives Einzelgespräch an. Unsere Unterstützung ist für Sie ein kostenfreies Angebot.

*Simone Schulz, Leitende Koordinatorin  
Ambulanter Hospiz- und Palliativberatungsdienst  
im Freien Hospizverein Erzgebirgsvorland e.V.*

Das Buch zur Stadt- und Industriegeschichte  
224 Seiten • Hardcover • Preis 20 Euro  
Erhältlich in der **Stadtinformation** im Rathaus,  
im **Esche-Museum** und bei  
**"Buchhaus-Reisen" Helenenstraße 2**

## Danke! Eine Million Euro für VMS-Fahrgäste VMS-Tarife sollten ursprünglich zum 1. August um durchschnittlich 4,2 % steigen - Verbandsversammlung verschiebt Erhöhung auf 1. Januar 2021 - Gründe: Dankeschön für Stammkunden, Reaktion auf MwSt-Senkung

Die ursprünglich für 1. August 2020 geplante Tarifierhöhung des VMS ist endgültig vom Tisch. Sie wird um fünf Monate verschoben: ein Dank für treue Kunden. Coronabedingt war im April bereits eine zur Beschlussfassung notwendige Verbandsversammlung ausgefallen. Heute fand die erste reguläre Sitzung nach der Corona-Krise statt. Doch die Mitglieder beschloss keine Erhöhung, sondern einigten sich, diese bis zum 1. Januar 2021 auszusetzen.

### Als Gründe werden genannt:

1) Dankeschön für alle Stamm- und Abo-Kunden, die den Verkehrsunternehmen des VMS trotz Corona-Widrigkeiten die Treue hielten und halten,

2) Weitergabe der niedrigeren Mehrwertsteuersätze. Die zeitlich begrenzte Senkung der Steuer hätte im VMS, wie in anderen Unternehmen auch, in der Kürze der Zeit nicht umgesetzt werden können.

Die Tarifierhöhung ab 2021 beträgt durchschnittlich 4,2 Prozent. Ursache für die höheren Fahrpreise sind auch und vor allem Tarifabschlüsse für das Fahrpersonal.

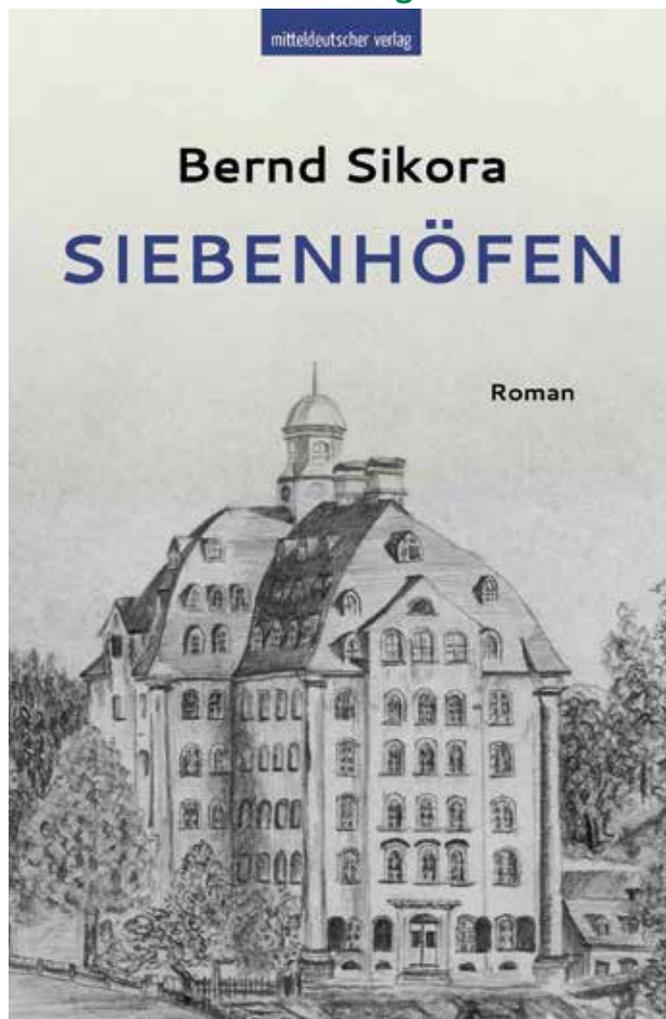
Bewertet mit Tarifsätzen aus der Zeitspanne August bis Dezember 2019 bedeutet die Verschiebung von August 2020 auf Januar 2021, dass die Verkehrsunternehmen im VMS zugunsten ihrer Kunden auf mehr als eine Million Euro Einnahmen verzichten.

VMS-Geschäftsführer Dr. Harald Neuhaus: „Mit der fünfmonatigen Aussetzung der Tarifierhöhung haben wir eine kulante und zugleich elegante Lösung gefunden, Danke zu sagen und die niedrigere Mehrwertsteuer an unsere Kunden weiterzugeben.“  
*Pressemitteilung VMS*



## HEIMATGESCHICHTE

### Neuer Roman mit Bezug zu Pleiße und Wolkenburg



„Siebenhöfen“ erschien als erster Roman von Bernd Sikora im Juni 2020 im Mitteldeutschen Verlag Halle/Saale. Der aus dem Erzgebirge stammende und in Leipzig als freier Künstler, Architekt und Buchautor lebende Bernd Sikora unterrichtete bis 2016 über viele Jahre an der TU Bergakademie Freiberg im Fach Industriearchitektur und in Leipzig im Hochschulbereich zur Kunst- und Architekturgeschichte.

Das Verschwinden nahezu aller frühen Zeugnisse der um

1800 mit sogenannten „Fabrikpalästen“ beginnenden Industrialisierung Sachsens war für den Autor der Anlass, in Romanform an das Entstehen der Fabriken und das Leben zu dieser Zeit zu erinnern und es im Bewusstsein der heutigen Generationen zu bewahren. Der Roman erscheint mit dem Beginn der Sächsischen Landesausstellung zur Industriekultur.

### Die Handlung:

Im Erzgebirge erlebt der junge Steinmetz Carl Steiner den Bau der ersten Fabriken in Sachsen. Diese entwirft und baut mit seinen Handwerkern Land- und Kirchenbaumeister Johann Traugott Lohse in einem Baustil, der sie wie Paläste erscheinen lässt. Carls Vater und sein älterer Bruder sind die Handwerker, die den Fabrikbauten mit ihren Werkstücken aus rotem Porphyr zum prachtvollen Aussehen verhelfen. Zum größten und beeindruckendsten Bauwerk wird das Fabrik- und Wohngebäude, das für den aus Wales stammenden Mechanikermeister Evan Evans in Siebenhöfen nahe Geyer entsteht. Carl wirkt als junger Geselle mit. Er erlebt die Mühen des Baues mit Unglücken und Unterbrechungen durch Geldmangel. In Drebach, wo er seine Jugend verbringt erinnert er sich an seine Kindheit auf dem Bauhof des Baumeisters Lohse in Pleiße bei Limbach und an Schloss Wolkenburg. Hier war sein Großvater der Stallmeister des Grafen und die Mutter Gärtnerin in der Schossgärtnerei. Ihn beeindruckte die Feste der Adligen, die er als Zaungast miterlebte. Nachdem 1815 die Fabrik bezugsfertig ist, führt ihn sein künstlerisches Talent, beflügelt von junger Liebe, nach Schneeberg, in die Silberstadt, aus der die Familie des Direktors der Leipziger Kunstakademie Veit Schnorr von Carolsfeld stammt. Carl kommt 1822 am Beginn der Biedermeierzeit zum Studium nach Leipzig. Er wohnt mit der Direktorenfamilie in der düsteren alten Pleißenburg. Die schillernde Messestadt beeindruckt ihn weit mehr. Er lernt die prachtvollen Leipziger Kirchen, Kaufmannshäuser und Gasthäuser wie Auerbachs Keller kennen und das berühmte Romanushaus mit Leipzigs nobelsten Kaffeestuben. Er entdeckt die Promenaden, die neuen Schwanenteichanlagen, Leipzigs Pelzhändlerstraße Brühl und ebenso die berühmten Ecken der Stadt wie das „Böttchergäßchen“ und die „Blaue Mütze“, den hinter dem Rosentaltor liegenden Treffpunkt von Professoren, Studenten, Schürzenjägern sowie Spiel- und Tabaksüchtigen. Der Höhepunkt seiner Entdeckertage wird die Eröffnung der neuen Ausstellung des Wollhändlers und Kunstsammlers Maximilian Speck, der bald darauf zum Freiherrn von Sternburg geadelt wird. Am stärksten ist Carl von Werken italienischer Maler beeindruckt. Er entschließt sich sein Studium hinauszuschieben und zwei jungen Malern

zu folgen, die nach Rom aufbrechen, um wie Julius Schnorr von Carolsfeld, der jüngste von drei künstlerisch begabten Söhnen des Akademiedirektors, dort ihren künstlerischen Erfolg zu suchen. Die deutschen Maler treffen sich in Rom im legendären Café Greco, um zu debattieren und vermögende Käufer und Gönner zu finden. Carl wird zum Gehilfen von Julius bei der Vollendung der Ausmalung der Casa Massimo. Er erobert dabei Julius' junges Modell, wird Vater und mietet für die Mutter, den kleinen Sohn Friedrich und sich eine Atelierwohnung auf der Tiberinsel. Ein Nebenbuhler fordert ihn heraus. Es kommt zum Streit. Viel Blut fließt. Carl flüchtet aus Angst vor einer Anklage mit seinem Sohn aus Rom und verwischt seine Spuren. Ein vermögender Großgrundbesitzer auf Sizilien bietet Unterschlupf, wird für Carl der Auftraggeber von Gemälden und der Förderer der Ausbildung des Sohnes. Julius wird nach München berufen und schließlich nach Dresden. Carl wird für seine Familie in der Heimat zu einem in der Fremde verlorenen gegangen Sohn. Die Nachfahren von Carls älterem Bruder Friedrich ziehen nach der Entdeckung der Steinkohle von Marienberg ins Lugau-Oelsnitzer-Steinkohlerevier. Carls Neffe wird dort Bergaufseher.

*Der Roman „Siebenhöfen“ von Bernd Sikora ist unter ISBN-Nummer 978-3-96311-384-0 im Buchhandel erhältlich.*

## Druckfehlerteufel

In der letzten Ausgabe des „Stadtspiegels“ (Erscheinungstermin 9. Juli) ist unter der Rubrik „Heimatgeschichte“ der Bericht „Legendärer Baumriese in Pleiße“ erschienen. Dort hat sich im zweiten Absatz ein bedauerlicher Fehler eingeschlichen: Es ist nicht der Folgenbach, der am Kapellenberg entspringt, sondern natürlich der Frohnbach. Wir bitten dies zu entschuldigen.



Foto: Friedemann Maisch

## Aufruf erfolgreich

Ebenfalls in der letzten Ausgabe des „Stadtspiegels“ hatten wir einen Aufruf von Lothar Krause veröffentlicht, der etwas über den als Flüchtlingskind am 6. März 1945 in Oberfrohna erlebten Flugzeugabsturz erfahren möchte. Kurz nach dem Erscheinen haben sich vier Leser gemeldet. Drei von ihnen gehörten damals zu seinen Spielgefährten und erinnern sich zwar nicht mehr an das Flugzeug, aber noch gut an Lothar Krause. Und ein Dürrengerbisdorfer wusste durch die Erzählungen seines Bruders, der damals in Limbach bei der Artillerie stationiert war, von dem Flugzeug zu berichten. Es handelte sich um ein englisches Jagdflugzeug, das abgeschossen wurde. Der Pilot hing mit seinem Fallschirm in einem Baum in Niederfrohna. Er wurde bis zum Eintreffen der Amerikaner in Rußdorf versteckt und es existiert sogar noch ein Dankschreiben von ihm.



## KIRCHLICHE TERMINE

**Für Gottesdienste in Limbach nur noch im Juli:** Anmeldung unter Telefon: 03722/406117 im Pfarramt und per E-Mail: yvonne.hinz@outlook.de

### Stadtkirche Limbach

Pfarrer Schubert      Telefon: 406981  
**Sonntag, 26. Juli und 2. August**  
 09:30 Uhr      Gottesdienst

### Lutherkirche Kändler

Pfarrer Vögler      Telefon: 93393  
**Sonntag, 2. August**  
 09:30 Uhr      Gottesdienst

### Lutherkirche Oberfrohna

Pfarrer Zitzkat      Telefon: 92832  
**Sonntag, 26. Juli**  
 10:30 Uhr      Gottesdienst  
**Sonntag, 2. August**  
 10:30 Uhr      Sakramentsgottesdienst

### Johanniskirche Rußdorf

Pfarrer Zitzkat      Telefon: 92832  
**Sonntag, 26. Juli**  
 09:00 Uhr Gottesdienst  
**Sonntag, 2. August**  
 09:00 Uhr      Gottesdienst mit Open Doors

### Kirche „Zum Guten Hirten“ Bräunsdorf

Pfarrer Schubert      Telefon: 93496  
**jeden Sonntag**  
 10:00 Uhr      Predigtgottesdienst

### Kirche zu Pleiße

Pfarrer Herold      Telefon: 93212  
**jeden Sonntag**  
 09:00 Uhr      Predigtgottesdienst

### Katholische Pfarrkirche „St. Marien“

Pfarrer Oettler      Telefon: 88216  
 www.pfarrei-edithstein.de  
 Die Abstandsregeln bleiben vorerst weiterhin bestehen, so dass die Zahl der Gottesdienstbesucher auf 40 Personen limitiert werden muss. Um möglichst vielen Gemeindemitgliedern die Teilnahme am Gottesdienst zu ermöglichen, ist es nötig, sich vorher auf dem üblichen Weg telefonisch anzumelden.

### Donnerstag, 23. Juli

19:00 Uhr      Messe

### Sonntag, 26. Juli

10:30 Uhr      Heilige Messe

### Mittwoch, 29. Juli

09:00 Uhr      Messe

### Donnerstag, 30. Juli

18:15 Uhr      Anbetung  
 19:00 Uhr      Heilige Messe

### Sonntag, 2. August

08:30 Uhr      Heilige Messe

### Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Penig Wolkenburg-Kaufungen

Pfarrer Bilz      Telefon: 037609/5344  
 Gottesdienste finden unter Auflagen aber ohne begrenzte Personenzahl wieder statt:

**Sonntag, 26. Juli**

10:00 Uhr Gottesdienst in Kaufungen

**Sonntag, 2. August**

09:00 Uhr Gottesdienst in Wolkenburg

**Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten****Limbach-Oberfrohna**

Pastor Richter Telefon: 03727/9998377

**Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde – CHRISTUSKAPELLE**Martin Steinhäuser Telefon: 03722/95590  
YouTube Kanal: CK tivi CHRISTUSKAPELLE  
Internet: www.christuskapelle.de**Lebenslicht - Christus im Zentrum**

Werner Walter Telefon: 84262

**Sonntag, 26. Juli**10:30 Uhr Brunch auf der Gemeindegewiese  
(Chemnitzer Straße 5)**Landeskirchliche Gemeinschaft**

Thilo Dickert Telefon: 84819

Pleißauer Straße 13c

**jeder 1. Sonntag im Monat**

15 Uhr Gemeinschaftsstunde

**an jedem weiteren Sonntag**

19:30 Uhr Gemeinschaftsstunde

**jeden 1. Mittwoch im Monat**

19:30 Uhr Frauenstunde

**an jedem weiteren Mittwoch**

19:30 Uhr Bibelstunde

**Evangelisch-Kirchliche Gemeinschaft**

Christine Konrad Telefon: 403141

**Neuapostolische Kirche**

Gemeindevorsteher Markus Stephan, Telefon 4082911

**God is good Gemeinde**

Anett Kladrowa Telefon: 6056685

**C3 Church**

Mattis Thielmann, mattisthielmann@c3leipzig.church

**Jeden Sonntag** ab 10 Uhr C3 Online Church

(www.c3leipzig.church; YouTube, Instagram, Facebook: @c3leipzig)

**Religionsgemeinschaft der Zeugen Jehovas**

Telefon: 88512 www.jw.org/de

**Weltweiter Sommerkongress erstmals digital**

Jedes Jahr laden Jehovas Zeugen weltweit zu ihren großen Sommerkongressen ein, so auch ihre örtliche Gemeinde in Limbach-Oberfrohna. Meist finden diese Kongresse in großen Stadien oder Kongresshallen mit tausenden Besuchern statt. Aus gegebenen Umständen verzichtet die Religionsgemeinschaft dieses Jahr zum ersten Mal in ihrer Geschichte auf die Großveranstaltungen - zumindest in physischer Hinsicht. Stattdessen wird das Programm des dreitägigen Gottesdienstes als Premiere weltweit online zur Verfügung gestellt. Die verschiedenen Programmteile werden nach und nach in den Monaten Juli und August veröffentlicht. Der Inhalt ist komplett einheitlich und wird lediglich in die jeweiligen Landessprachen übersetzt.

Das bereits seit längerem feststehende Motto „Freut euch immer“ könnte angesichts der aktuellen Krise kaum passender sein. Anhand von Vorträgen, Interviews, Videos und Filmen soll praktisch vermittelt werden, dass echte Freude und Glück nicht von äußeren Umständen abhängig sind, sondern vor allem einer inneren Haltung zugrunde liegen. Jeder, der Interesse hat, kann sich die Gottesdienste entweder online in seiner Muttersprache ansehen oder downloaden. Mehr Informationen zum Programm oder zur Downloadverfügbarkeit findet man auf [jw.org](http://jw.org).

*Martina Schwarz, Gemeinde der Zeugen Jehovas in L.-O.*

**ÄRZTLICHE BEREITSCHAFT****(Limbach, Oberfrohna, Rußdorf, Bräunsdorf, Kändler und Pleiße, Wolkenburg, Kaufungen, Uhlsdorf, Dürrengerbisdorf):**

Die bundesweit einheitliche und kostenlose Notrufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst ist: **116 117**.

Unter dieser Nummer wird außerhalb der regulären Sprechzeiten der zuständige Bereitschaftsarzt vermittelt.

**Wichtig:** bei schweren Unfällen und lebensbedrohlichen Zuständen muss nach wie vor der Notruf 112 gewählt werden!

**APOTHEKENBEREITSCHAFT****Bereitschaft der Apotheken im Umland****23. Juli - Schwänen-Apotheke**

Markt 14 | Burgstädt

**24. Juli - Aesculap-Apotheke**

Hauptstraße 28c | Kändler

**25. Juli - Neue Paracelsus Apotheke**

Leipziger Straße 9-11 | Hartmannsdorf

**26. Juli - Neue Apotheke**

Chemnitzer Straße 16 | L.-O.

**27. Juli - Elefanten-Apotheke**

Ahnataler Platz 1 | Burgstädt

**28. Juli - Moritz-Apotheke**

Moritzstraße 18 | L.-O.

**29. Juli - Sonnen-Apotheke**

Friedrich-Marschner-Str. 49 | Burgstädt

**30. Juli - Kronen-Apotheke**

Jägerstraße 9 | L.-O.

**31. Juli - Mozart-Apotheke**

Waldstraße 18 | Penig

**1. August - Apotheke im Ärztehaus**

Ludwig-Richter-Straße 10 | L.-O.

**2. August - Beethoven-Apotheke**

Leipziger Str. 23b | Hartmannsdorf

**3. August - Brücken-Apotheke**

Brückenstr. 13 | Penig

**4. August - Rosen-Apotheke**

Frohnbachstr. 26 | L.-O.

**5. August - Schwänen-Apotheke**

Markt 14 | Burgstädt

**6. August - Aesculap-Apotheke**

Hauptstraße 28c | Kändler

**7. August - Neue Paracelsus Apotheke**

Leipziger Straße 9-11 | Hartmannsdorf

**8. August - Neue Apotheke**

Chemnitzer Straße 16 | L.-O.

**9. August - Elefanten-Apotheke**

Ahnataler Platz 1 | Burgstädt

# FORD HYBRID WOCHEN



**BIS ZU € 6.000,-  
HYBRID BONUS<sup>1</sup>**



**TOP  
ZINS<sup>2</sup>**



**5 JAHRE  
GARANTIE<sup>3</sup>**

## FORD PUMA TITANIUM

Fahrer- und Beifahrersitz mit Lendenwirbelstütze und Massagefunktion, Ford MegaBox, Ford Navigationssystem inkl. Ford SYNC 3 mit AppLink und 8" Touchscreen, FordPass Connect, 4 Leichtmetallräder 7 J x 17 mit 215/55 R 17 Reifen

Günstig mit  
47 monatl. Finanzierungsraten von  
**€ 169,-<sup>2,4</sup>**

## FORD KUGA COOL & CONNECT

Induktive Ladestation für mobile Endgeräte (nach Qi-Standard, Kompatibilität abhängig vom Endgerät), Außenspiegel, zusätzlich elektrisch anklappbar, MyKey-Schlüsselsystem (individuell programmierbarer Zweitschlüssel), Tür Kindersicherung, elektrisch, Park-Pilot-System vorn und hinten

Günstig mit  
47,- monatl. Finanzierungsraten von  
**€ 249,-<sup>2,5</sup>**

Unser Kaufpreis  
(inkl. Überführungskosten  
abzüglich Hybrid Bonus)<sup>1</sup>  
Laufzeit  
Gesamtlauflistung  
Sollzinssatz p.a. (fest)  
Effektiver Jahreszins  
Anzahlung  
Nettodarlehensbetrag  
Gesamtbetrag  
Monatsraten  
Restrate

PUMA

KUGA

21074 €	28457 €
48 Monate	48 Monate
40.000 km	40.000 km
0,98 %	0,98 %
0,99 %	0,99 %
1.705,80 €	2.286,- €
18.584,20 €	25.103,06 €
19.172,58 €	25.878,40 €
47 à 169,- €	47,- à 249,- €
11.229,58 €	14.175,40 €



Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach § 2 Nrn. 5, 6, 6a Pkw-EnVKV in der jeweils geltenden Fassung): Ford Puma Titanium: 5,2 (innerorts), 3,9 (außerorts), 4,3 (kombiniert); CO<sub>2</sub>-Emissionen: 99 g/km (kombiniert). Ford Kuga Cool & Connect: 4,7 (innerorts), 4,2 (außerorts), 4,4 (kombiniert); CO<sub>2</sub>-Emissionen: 115 g/km (kombiniert).

**AUTOHAUS  
PICHEL**  
[www.pichel.info](http://www.pichel.info)

09232 Hartmannsdorf · Limbacher Straße 24 a · Tel. 03722/6085-0\*  
09114 Chemnitz · Blankenburgstraße 67/75 · Tel. 0371/449644-0\*\*  
09306 Rochlitz · Colditzer-Straße 16 · Tel. 03737/49477-0\*  
09648 Mittweida · Altenburger Straße 1 · Tel. 03727/996869-0\*  
09114 Chemnitz · Blankenburgstraße 62 · Tel. 0371/6662737-0\*  
09217 Burgstädt · Chemnitzer Straße 39 · Tel. 03724/1837-0\*

Wir sind für mehrere bestimmte Darlehensgeber tätig und handeln nicht als unabhängiger Darlehensvermittler.

Beispielfoto von Fahrzeugen der Baureihe. Die Ausstattungsmerkmale der abgebildeten Fahrzeuge sind nicht Bestandteil des Angebotes. <sup>1</sup>Der Ford Hybrid Bonus ist ein modellabhängiger Herstellerbonus und wird gewährt beim Kauf eines neuen Ford Hybrid-Modells der Baureihen Ford Fiesta, Ford Focus, Ford Puma oder Ford Kuga und auf den Kaufpreis angerechnet. Gültig für Privatkunden. Details erhalten Sie bei uns. <sup>2</sup>Ford Auswahl-Finanzierung. Angebot der Ford Bank GmbH, Josef-Lammerting-Allee 24-34, 50933 Köln. Gültig bei verbindlichen Kundenbestellungen und Darlehensverträgen. Das Angebot stellt das repräsentative Beispiel nach § 6a Preisangabenverordnung dar. Ist der Darlehensnehmer Verbraucher, besteht ein Widerrufsrecht nach § 495 BGB. <sup>3</sup>Zwei Jahre Neuwagengarantie des Herstellers sowie Ford Protect Garantie-Schuttbrief (Neuwagenanschlussgarantie) inkl. Ford Assistance Mobilitätsgarantie für das 3.-5. Jahr, bis max. 50.000 km Gesamtlauflistung (Garantiegeber: Ford-Werke GmbH), kostenlos, Gültig für Privatkunden beim Kauf eines noch nicht zugelassenen Ford Fiesta, Ford Focus, Ford Puma oder Ford Kuga Neufahrzeugs nach Eingabe der Fahrgestellnummer in der FordPass App und Auswahl des bevorzugten Ford Händlers sowie, sofern vorhanden, Aktivierung von FordPass Connect. Die Eingabe/Hinterlegung bzw. ggf. Aktivierung muss spätestens zwei Wochen nach Zulassung erfolgen. Es gelten die jeweils gültigen Garantiebedingungen. <sup>4</sup>Gilt für Privatkunden. Gilt für einen Ford Puma Titanium 1,0-l-EcoBoost-Hybrid-Benzinmotor 92 kW (125 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe, Start-Stopp-System, Euro 6d-TEMP EVAP ISC. <sup>5</sup>Gilt für Privatkunden. Gilt für einen Ford Kuga Cool & Connect 2,0-l-EcoBlue-Hybrid-Dieselmotor 110 kW (150 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe, Start-Stopp-System, Euro 6d-TEMP EVAP ISC.

# Wir suchen DICH!



Verwaltungsfachangestellte & Steuerfachangestellte (m/w/d)

Fachinformatiker (Anwendungsbetreuung), IT-Systemkaufmann & Systeminformatiker (m/w/d)

**adKOMM** ist führender Softwareanbieter für kommunale Gesamtlösungen. Wir entwickeln, beraten und leben Software für die Bereiche Digitalisierung, Finanzen, Bauverwaltung & Bürgerbüro. Keine Gemeinde ist wie die Andere – wir stellen uns täglich neuen, spannenden Herausforderungen und suchen neue, kreative Köpfe in unserem Team in Niederfrohna.

### DEINE Mission bei uns

- 🎯 eigenverantwortliches BERATEN und BETREUEN der eigenen Softwarelösung
- 🎯 ANALYSIEREN von Supportanfragen und Bearbeiten von Kundenanliegen
- 🎯 PROZESSBERATUNG im Team und mit dem Kunden
- 🎯 KONZIPIEREN von neuen Lösungen in enger Zusammenarbeit in den Sachgebieten
- 🎯 DURCHFÜHREN von eigenen Workshops und Seminaren
- 🎯 Teilnahme an Projektbesprechungen und Workshops bei entsprechender Eignung Aussicht auf Stellvertretung der Sachgebietsleitung

### Damit kannst DU uns begeistern

- Du verfügst über eine abgeschlossene Ausbildung, vorzugsweise mit folgenden Schwerpunkten:
- 🎯 Fachkenntnisse im Bereich Finanzen, Kenntnisse im Bereich Buchhaltung
  - 🎯 ODER Fachkenntnisse im Bereich Hardware und IT-Lösungen
  - 🎯 Freude an der Kommunikation, Teamfähigkeit mit dem Wunsch, Dich zu entwickeln
  - 🎯 Sicherheit im Umgang mit dem PC
  - 🎯 zielorientierte Arbeitsweise
  - 🎯 wohldosierte Prise Humor

### DEINE Vorteile im adKOMM-Team

-  modernes, transparentes Büro
-  Freiheit, Dich zu entwickeln
-  bezahlte Weiterbildungsmöglichkeiten
-  flexible Arbeitszeiten, auch im Homeoffice

-  kommunikatives Team mit kurzen Wegen
-  leistungsgerechte Vergütung auf Tarifniveau
-  DEINE eigene Work-Life-Balance
-  KAFFEEFLAT, Dart & Teamevents

## Wie es weiter geht:

DU fühlst Dich angesprochen und suchst derzeit nach einem neuen, spannenden Projekt? Dann sende uns bis 15.08.2020 Einblicke in Deine bisherige Arbeit als PDF-Datei an [chemnitz@adKOMM.de](mailto:chemnitz@adKOMM.de)

Dann rufen wir DICH an und vereinbaren einen Termin, wo du Dir selbst einen Einblick in unser Arbeitsleben machen kannst.

*Bewerbungen in Papierform werden nicht zurückgeschickt. Mit der Einsendung der Bewerbung stimmst du automatisch der datenschutzrelevanten Speicherung Deiner Daten zum Zwecke der Verarbeitung für die Bewerbungsphase zu.*



adKOMM Vertriebs GmbH, Obere Hauptstraße 1 B, 09243 Niederfrohna  
 Telefon: 03722 7709-100  
 E-Mail: [chemnitz@adKOMM.de](mailto:chemnitz@adKOMM.de), Website: [www.adKOMM.de](http://www.adKOMM.de)

# Ausbildung 2020 und Jobangebote

## Welche Anlagen schicke ich mit?

Anlagen haben bei einer Bewerbung den Zweck, dem Arbeitgeber oder Personaler zu zeigen, dass du die nötigen Qualifikationen für die Ausbildungsstelle mitbringst. Außerdem bestätigen sie die Angaben, die du im Lebenslauf gemacht hast. Die Anlagen sollten also mit Blick auf den Job Sinn machen – wenn dir dein Nachbar bescheinigt, dass du toll rasenmähen kannst, dann ist das vermutlich genauso uninteressant für deine zukünftigen Arbeitgeber wie deine Teilnehmerurkunde von den Bundesjugendspielen vor sechs Jahren.

Außerdem solltest du darauf achten, deiner Bewerbung nicht zu viele Anlagen beizufügen, sondern den Fokus nur auf die wirklich wichtigen zu legen. Das dürfte dir aber nicht sonderlich schwerfallen, als Schulabgänger hast du vermutlich noch nicht so viele Zeugnisse & Co. die du im Lebenslauf gemacht hast. Die Anlagen sollten also mit Blick auf den Job Sinn machen – wenn dir dein Nachbar bescheinigt, dass du toll rasenmähen kannst, dann ist das vermutlich genauso uninteressant für deine zukünftigen Arbeitgeber wie deine Teilnehmerurkunde von den Bundesjugendspielen vor sechs Jahren.

Außerdem solltest du darauf achten, deiner Bewerbung nicht zu viele Anlagen beizufügen, sondern den Fokus nur auf die wirklich wichtigen zu legen. Das dürfte dir aber nicht sonderlich schwerfallen, als Schulabgänger hast du vermutlich noch nicht so viele Zeugnisse & Co.

## Was gehört in meinen Lebenslauf?

- ✓ deine Kontaktdaten
- ✓ deine schulische Laufbahn
- ✓ deine Berufserfahrung (z.B. Schülerpraktika oder Nebenjobs)
- ✓ deine Sprachkenntnisse
- ✓ deine Hobbys (wenn sie für den Beruf interessant sind)
- ✓ sonstige Kenntnisse und Fähigkeiten

## Anlagen, die in deine Bewerbung gehören:

- ✓ deine letzten drei Schulzeugnisse
- ✓ Arbeitszeugnisse/Empfehlungsschreiben
- ✓ Zertifikate (z.B. von Sprachkursen und Lehrgängen)
- ✓ Bescheinigung über Ehrenämter (z.B. im Sportverein)
- ✓ ggf. Gesundheitszeugnis und polizeiliches Führungszeugnis



Deutsche Bank  
ausbildung.deutsche-bank.de

Ausbildung oder Duales Studium

Jetzt schon für den Start im Jahr 2021 bewerben

#dbKarrierestart

## Das Wichtigste in Kürze

Eine Bewerbung besteht aus Anschreiben, Lebenslauf und deinen Zeugnissen.

Das Anschreiben wird für jedes Unternehmen individuell angefertigt. Es gibt verschiedene Formen der Bewerbung. Die bekanntesten sind die Bewerbung per Mail, per Post oder online.

Auf die Bewerbung folgt das Vorstellungsgespräch. Häufig wirst du auch zu einem Einstellungstest eingeladen.



**RÜHLIG BAU**

**Wir bilden aus!**

- Hochbaufacharbeiter
- Maurer
- Betonbauer

Hainstraße 7  
09212 Limbach-Oberfrohna  
Telefon: 0 37 22 · 73 27-0  
Fax: 0 37 22 · 73 27-48

**RÜHLIG BAU GMBH**

www.ruehlig-bau.de | email: info@ruehlig-bau.de

## Du suchst noch Deine Berufung?

... dann werde **SozialassistentIn**

**Ausbildungszeitraum:**  
**31.08.2020 bis 30.08.2022**

- Lege den Grundstein für Deine Fachkraftausbildung
- BAföG-Förderung & schulgeldfrei

Bei uns findest Du noch viele weitere Ausbildungen im Pflege- & Sozialbereich

[www.bip-chemnitz.de](http://www.bip-chemnitz.de)



Bei Interesse und Fragen sind wir für Dich da

Berufsfachschule für Sozialwesen & Pflegeberufe  
Bernhardstraße 68  
09126 Chemnitz

+49 371 5265-550  
info@bip-chemnitz.de

**PACK es an!**




**steinert®**  
Qualität, die bleibt!

**WIR SUCHEN SIE**

Noch freie Ausbildungsplätze für Maler und Lackierer bieten wir ab **September 2020**.

Wir sind der führende Betrieb bei den Malerarbeitgebern in Deutschland.

Malerwerkstätten Hilmar Steinert GmbH & Co. KG  
Frohnbachstraße 68 a · 09212 Limbach-Oberfrohna  
Tel. 037 22 / 4 02 79-0 · zentrale@maler-steinert.de

[www.maler-steinert.de](http://www.maler-steinert.de)

Bei Malerarbeiten sind wir Ihr Partner!

**MALERWERKSTÄTTEN**

# Nutze deine Chance!

## Wie schreibe ich ein Anschreiben?

Auf den ersten Blick sieht ein Bewerbungsanschreiben nicht viel anders aus als ein förmlicher Brief. Die Kontaktdaten von dir und dem Unternehmen gehören, genau wie das Datum, in den sogenannten Briefkopf. Der Betreff folgt mit zwei Zeilen Abstand. Mit einem Satz erklärst du den Grund für dein Schreiben. Das Wörtchen „Betreff“ muss dort aber nicht stehen. Nun geht es auch schon an den Haupttext des Anschreibens. Eingeleitet wird es mit „Sehr geehrter Herr XY,“ oder „Sehr geehrte Frau XY,“. Suche dir also unbedingt deinen Ansprechpartner mit Namen heraus, nur im Notfall geht

die anonyme Anrede „Sehr geehrte Damen und Herren,“ durch. Was soll ich im Anschreiben über mich erzählen?

Es ist gar nicht so leicht, sich selbst in den Mittelpunkt zu stellen. Etwas leichter fällt dir das bestimmt, wenn du dich an einigen Fragen orientierst.

### Fragen, die du im Anschreiben beantworten solltest

Wer bist du und was machst du?

Warum möchtest du diesen Ausbildungsberuf lernen?

Warum bist du für diese Ausbildung geeignet?

Warum möchtest du deine Ausbildung bei diesem Unternehmen machen?



**Wir bilden aus!**

Sichere Ausbildung mit guten Aussichten? Kranken Menschen beratend zur Seite stehen? Verkaufen ist genau dein Ding? Bei uns bekommst du das!

**Ausbildung zum Kaufmann/-frau (m/w/d) im Gesundheitswesen**  
**Ausbildung zum Kaufmann/-frau (m/w/d) im Einzelhandel**  
 Beginn 01.09.2020

Helenenstraße 18-20 | 09212 Limbach-Oberfrohna |  
 Telefon: 037 22 · 51 844 - 0 | [www.sanitaetshaus-hertel.de](http://www.sanitaetshaus-hertel.de)



**DU BIST PERFEKT AUF UNS ZUGESCHNITTEN?**

Dann bewirb dich um einen Ausbildungsplatz als Produktionsmechaniker (Sticker) oder Modenäher! m/w/d

Wir freuen uns auf dich!



FINZEL+SCHUCK PRODUKTIONS GMBH & CO. KG  
 PAUL-SEYDEL-STR. 13  
 09212 LIMBACH-OBERFROHNA

TEL. 03722 6002 - 40  
 FSPRODUKTION.DE  
 BEWERBUNG@FINZELUNDSCHUCK.DE



**Unsere Kliniken und Abteilungen auf einen Blick**

- Innere Medizin I (Kardiologie, Pneumologie, Angiologie und Stroke Unit)
- Innere Medizin II (Gastroenterologie und Diabetologie)
- Orthopädie und Unfallchirurgie
- Allgemein-, Viszeralchirurgie und Proktologie
- Gefäß- und endovaskuläre Chirurgie
- Anästhesiologie und interdisziplinäre Intensivmedizin
- Interdisziplinäre Tagesklinik
- Fachabteilung Radiologie
- Physiotherapie
- Notfallaufnahme
- Zentrallabor

**Wir haben noch einen freien Ausbildungsplatz:**

- **Pflegfachmann / Pflegfachfrau** (generalistischer Weg) m/w/d, Beginn 01.09.2020  
 Ihre Bewerbung senden Sie bitte an: [azubi-bewerbung@diakomed.de](mailto:azubi-bewerbung@diakomed.de)

Bei Fragen können Sie sich an unsere Pflegedienstleitung, Frau Sabine Petzold, telefonisch unter 03722 761533 oder per E-Mail unter [sabine.petzold@diakomed.de](mailto:sabine.petzold@diakomed.de) wenden.

Wir freuen uns auf Sie!



**DIAKOMED -**  
 Diakoniekrankenhaus  
 Chemnitzer Land gGmbH  
 Limbacher Str. 19 b  
 09232 Hartmannsdorf

Telefon: +493722 76-10  
 Telefax: +493722 76-2010  
 E-Mail: [info@diakomed.de](mailto:info@diakomed.de)  
 Web: [www.diakomed.de](http://www.diakomed.de)

Im Verbund der **Diakonie**



**Gemütlichkeit unterm Dach genießen!!!**




- 3 Zimmer auf 62 m<sup>2</sup> im 3.OG / DG
- Bad mit Wanne u. Fenster
- halboffene Küche
- 319 € kalt, zzgl. NKV 139 €
- EVA: 109 kWh/(m<sup>2</sup>a), Fernwärme; Bj: 1996
- Keller und Tiefgarage vorhanden

**Wir freuen uns auf Sie!**

Albert-Einstein-Str. 25, 09212 Limbach-Oberfrohna  
 Tel. 03722 / 634 60, E-Mail: [vermietung@glo-online.de](mailto:vermietung@glo-online.de)

**Verpassen Sie nicht unsere GLO-Sommeraktion – Alle Infos unter [www.glo-online.de](http://www.glo-online.de)**

Telefon: 03722 - 6939072

**Albert-Einstein-Straße 33 a | 09212 Limbach-Oberfrohna**  
Parkmöglichkeiten direkt vorm Geschäft



- Orthopädische Maßschuhe
- Orthopädische Maßeinlagen
- Orthopädische Zurichtungen an konfektionierten Schuhen
- Beratung und spezielle Schuhversorgungen von Patienten mit Diabetes mellitus
- Kompressionsstrumpfversorgungen
- Knie- und Fußbandagen
- Verbandschuhe
- Schuhreparaturen
- elektronische Fußdruckmessung (dynamische Pedografie)

**Öffnungszeiten**

Mo	14.00 - 18.00 Uhr
Di	09.00 - 18.00 Uhr
Mi	09.00 - 12.00 Uhr
Do	09.00 - 18.00 Uhr
Fr	09.00 - 18.00 Uhr

**Danksagung**

Nachdem wir von meinem lieben Ehemann, Schwager und Onkel, Herrn

**Werner Schramm**

\* 04.11.1931 † 02.06.2020

Abschied genommen haben, möchten wir allen herzlich Dank sagen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

**In stiller Trauer**  
Helga Schramm  
und Angehörige

Limbach, im Juli 2020

**„Das Küchenparadies“**

» mit Schlaf- und Wohnraumstudio «

**Vollservice:**

- » beste Beratung durch Fachpersonal
- » millimetergenaues Aufmaß in Ihrer Küche
- » tadelloser Einbau durch eigene Tischler
- » individuelle Anfertigung von Möbeln im eigenen Tischlerei-Meisterbetrieb
- » Innenausbau, Umzüge

*Küchen ganz persönlich*



Limbacher Möbelhaus GmbH | Wolkenburger Straße 23 | 09212 Limbach-Oberfrohna  
Telefon: 03722-92248 | [www.limbacher.kuechen.de](http://www.limbacher.kuechen.de)

*Ich wär' so gern noch bei euch geblieben,  
ich weiß, das ihr jetzt traurig seid.  
Doch meine Zeit war vorgeschrieben,  
Gott schütze euch in eurem Leid.*

*In den Stunden des Abschieds durften wir  
noch einmal erfahren wie viel Achtung,  
Liebe und Freundschaft meinem lieben  
Sohn, unserem Bruder, Onkel, Schwager,  
Neffe, Cousin, Freund und Arbeitskollegen*

**Thomas  
Hartelt**

geboren am 17. Juli 1967  
verstorben am 15. Juni 2020

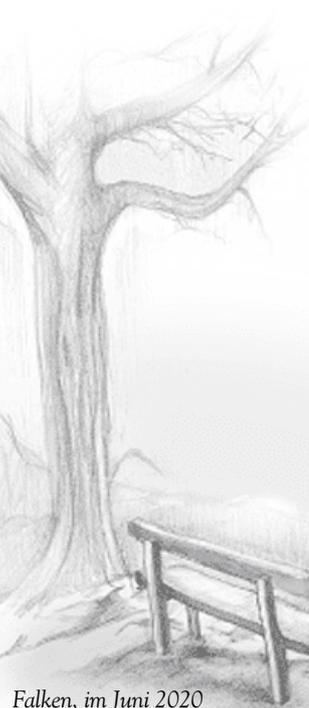
entgegengebracht wurden.

*Du starbst so früh. Du wirst so sehr vermisst. Du warst so jung, so lieb und gut, dass man dich nie vergisst.*

*Für die lieben und tröstenden Worte, Geldzuwendungen und  
Blumengrüße möchten wir uns bei allen herzlich bedanken.  
Danke allen Verwandten, Nachbarn und Freunden.  
Ein besonderer Dank an Familie Christian Esche, Doreen  
Esche mit Familie und Nancy Esche mit Familie. Danke den  
Arbeitskollegen Team „Elektro Esche“. Danke den  
Schulkameraden und -dinnen aus Langenberg und  
Langenchursdorf. Lieben Dank an seine besten Freunde.  
Weiterhin danken wir Pfarrer Becker für die tröstenden und zu  
Herzen gehenden Worte. Danke an die „Wollblume“. Vielen  
Dank gilt auch Bestattungen Träger.*

**In tiefer Trauer und Dankbarkeit bleiben**  
deine Mutti Margitta

dein Bruder Matthias mit Heike  
deine Schwester Manuela mit Manfred  
deine Nichte und Neffen Claudia mit Familie, Maik,  
Christian und Marco mit Anika  
sowie alle Angehörigen und Freunde



Falken, im Juni 2020

**DACHTECHNIK**

**MK Dachtechnik GmbH**

Telefon: 03722-403084  
Mobil: 0173-8757616

**MIETWAGEN**

**Mietwagenbetrieb Jan Bergmann OT Uhlendorf**

Tel: 01 52 · 08 64 13 92

Krankenfahrten Schulbus, Gelegenheitsfahrten  
bergmann.bus@aol.de

**KÜCHEN/MÖBEL**

**Limbacher Möbelhaus GmbH mit Tischlerei**

Neuanfertigungen, Innenausbau, Umzüge bis 70% Abverkaufsabbatt für Ausstellungsstücke

03722/92248  
Wolkenburger Str. 23, 09212 Limbach-Oberfrohna

**BESTATTUNGEN**

**ANTEA** Bestattungshaus in Limbach-Oberfrohna

(03722) 98300

**DACH-TEC**  
DACHDECKEREI UND KLEMPNEREI

Mario Kislau  
Goethestraße 1  
09212 Limbach-Oberfrohna  
www.dachtec-kislau.de

0174 3 58 05 97

Hier ist noch Platz für Ihre Serviceanzeige.

**KÜCHENSTUDIO und Tischlerei Uhlig**

Alles aus Holz vom Tischlermeister

- Sonderanfertigung - Erneuerung  
- Umbau - Ergänzung

Telefon: 03722-92615  
Sachsenstraße 16, 09212 Limbach-Oberfrohna

Bestattungen

**Amoroso**

Bachstraße in Limbach-Oberfrohna

03722-85626

Serviceanzeigen sind jetzt mit **einer** extra Farbe möglich!

Telefon: 03 71 · 5 33 45 21  
Fax: 03 71 · 5 33 45 18  
zweitweg-verlag@selbsthilfe91.de

**TISCHER GmbH**

Möbel Küchen Carport Balkone

Mühlau ☎ 03722 · 91291  
www.feineholzwerke.de

Ältestes privates Bestattungsinstitut in Limbach-Oberfrohna

**Gyula Hosszú**

(0 37 22) 9 23 19

Wir suchen für unsere Sozialstation Limbach-Oberfrohna ab sofort eine

**Pflegehilfskraft (m/w/d)**

in Teilzeit (30 Wochenstunden), unbefristet.

Unsere Leistungen für Sie:

- Einstiegsgehalt: 1.736,58 €
- 13. Monatsgehalt, 29 Tage Urlaub und weitere Extras/Zuschläge
- Betriebliche Altersvorsorge und Möglichkeit der Entgeltumwandlung

Bewerbung unter Angabe der Kennzahl „1/5“ an die unten genannte Adresse.

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.  
Uferstraße 31, 08412 Werdau  
Tel. 03761 8883-58  
bewerbung.zwickau-vogtland@johanniter.de

Mehr Infos unter: [besser-für-alle.de](http://besser-für-alle.de)

**DIE JOHANNITER**

**MACHT SICH HILFSBEREITSCHAFT BEZAHLT? BEI UNS SCHON.**

Laura T.

**DIENSTLEISTUNG**

**Thilo Dickert**  
Waldenburger Str. 8  
09212 Limbach-Oberf.

**PARKETT-DICKERT**

Handy: 0177 4472649  
Tel. & Fax: 03722-84819  
www.parkett-dickert.de

Bestattungen Winkler

Tag & Nacht Ihr persönlicher Ansprechpartner

Telefon: 03722 - 598 60 60  
Hechinger Straße 1 - 09212 Limbach-Oberfrohna

Beratung · Verkauf · Service

Hausgeräte, Küchentechnik

**NEUBERT**  
im Gewerbegebiet Pleißa West

Telefon: 03722-403184

**Hannuschka e.K.**

BESTATTUNGSHAUS

03722/87571

Senioren- & Familienservice

Am Sportplatz 13  
09212 Limbach-O.

Betreuungsleistung und Entlastung von Angehörigen

Tel: (03722) 69 86 703  
www.die-gute-seele.net

**NACHHILFE**

Infos & Anmeldung  
Ingelheimer Str. 3  
Mo - Do 15:15 - 17:15

bessere Zensuren - **Lernhilfe**

☎ 03722 - 469080  
www.meine-lernhilfe.de  
alle Klassen - viele Fächer - und mehr

**Herzlichen Dank**

sagen wir allen Verwandten, Bekannten, Freunden, Nachbarn und ehemaligen Arbeitskollegen, die sich mit uns verbunden fühlten, uns Trost und Anteilnahme spendeten und gemeinsam mit uns von unserem lieben

**Hartmut Uhlig**

\* 15.03.1949 † 25.05.2020

Abschied nahmen und ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben.

In stiller Trauer  
**Christine und Familie**

Limbach-Oberfrohna, 03.07.2020



**Dr. med. Volker Jährig**

\* 24.04.1936 † 27.06.2020

**Herzlichen Dank**

allen, die nach seinem Abschied ihre Verbundenheit und Wertschätzung durch zahlreiche Spenden zugunsten der Behindertenhilfe Limbach-Oberfrohna e. V. und üppige Blumenarrangements zum Ausdruck brachten.

Nicht zu vergessen die unzählbar von Herzen kommenden Worte, die ihm Dank und Anerkennung entgegenbrachten und mir Kraft geben.

Dr. med. Eike Jährig